allesdeutschland | Weitere Informationen finden Sie unter: www.alles-deutschland.de

KRH
KLINIKUM LEHRTE

Patienteninformation

KRH Klinikum Lehrte

Liebe Patientin, lieber Patient,

Wir möchten Sie in unserem Klinikum herzlich Willkommen heißen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses werden alles dafür tun, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten – diese Broschüre soll Ihnen zusätzlich helfen, sich im Klinikum Lehrte zurecht zu finden.

Das Klinikum Lehrte versorgt die Bevölkerung der östlichen Region Hannover und ist auch überregional für seine Versorgungsschwerpunkte bekannt. Es bietet ganzheitliche ambulante und stationäre Versorgung in den Fachabteilungen Chirurgie, Innere Medizin und Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten sowie Anästhesie, Intensivmedizin und eine Dialyseabteilung.

Im Zentrum der täglichen Patientenversorgung steht die Zusammenarbeit der einzelnen Disziplinen, die ein sicheres Netzwerk für Ihre Versorgung bilden. Dazu gehören auch die im Hause ansässigen Facharztpraxen, eine Praxis für Podologie, eine psychiatrische Tagesklinik sowie zukünftig auch der kassenärztliche Notfalldienst (in Planung).

Das Klinikum Lehrte ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung und akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Jährlich werden in enger Kooperation mit den niedergelassenen Hausärzten und Einweisern circa 24.000 Patienten stationär und ambulant betreut.

Unsere Arbeit ist geleitet von dem Gedanken, die Leistungen für unsere Patienten in einer sehr guten Qualität zu erbringen. Hierfür stehen auch die regelmäßigen Überprüfungen nach der anerkannten Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2008, nach der das gesamte Haus zertifiziert ist.

Um eine schnelle, möglichst schmerzarme Genesung zu erreichen, verfolgen wir mit allen Beschäftigten das Ziel, die Behandlungsabläufe und -ergebnisse für Sie, unsere Patienten, ständig zu verbessern.

Klinikum Lehrte · Manskestraße 22 · 31275 Lehrte
Telefon: 0 51 32/5 03-0 · Telefax: 0 51 32/5 03-1 06
EMail: info.lehrte@krh.eu

Dr. Joachim Lindner
Ärztlicher Direktor

Sabine Fabricius
Pflegedirektorin

Thomas Melosch
Kaufmännischer Direktor

Die Krankenhäuser des Klinikum Region Hannover

Klinikum Neustadt am Rübenberge

Lindenstraße 75, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 – 88-0
14.507 stationäre Fälle, 13.000 ambulante Fälle.
307 Betten

Psychiatrie Wunstorf

Südstraße 25, 31515 Wunstorf, Tel.: 05031 – 93-0
5.047 stationäre Fälle, 394 teilstationäre Fälle,
8.674 ambulante Fälle. 396 Betten,
48 teilstationäre Behandlungsplätze

Klinikum Robert Koch Gehrden

Von-Reden-Straße 1, 30989 Gehrden, Tel.: 05108 – 69-0
16.075 stationäre Fälle, 21.500 ambulante Fälle.
317 Betten

Klinikum Springe

Eldagsener Straße 34, 31832 Springe, Tel.: 05041 – 775-0
4.793 stationäre Fälle, 8.300 ambulante Fälle.
117 Betten

Psychiatrie Langenhagen

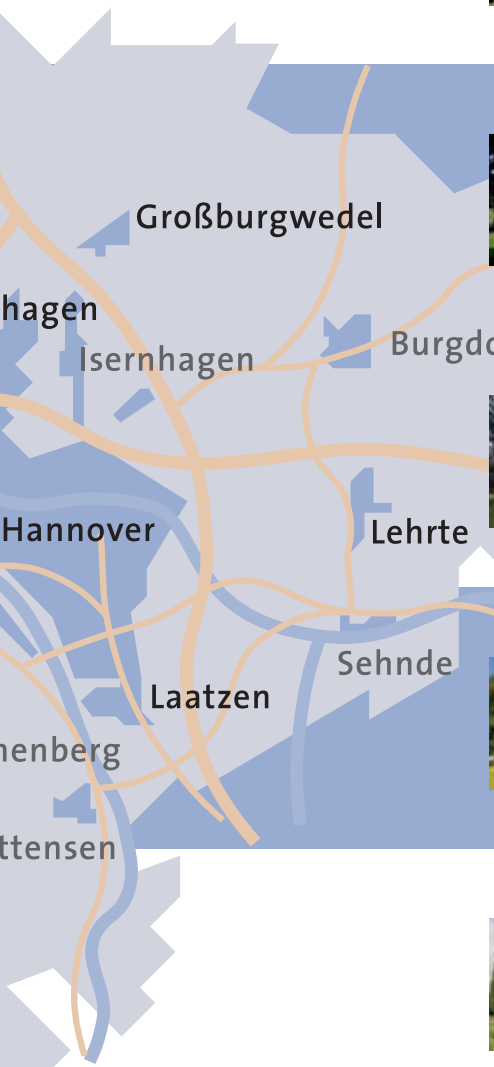
Rohdehof 3, 30853 Langenhagen, Tel.: 0511 – 73 00 03
2.513 stationäre Fälle, 250 teilstationäre Fälle,
3.000 ambulante Fälle. 125 Betten,
33 teilstationäre Behandlungsplätze

Geriatrie Langenhagen

Rohdehof 3, 30853 Langenhagen, Tel.: 0511 – 73 00 02
533 stationäre Fälle, 1.047 Fälle Geriatrische Rehabilitation.
34 Betten Akutgeriatrie,
51 Betten Rehabilitation, 15 teilstationäre Plätze

Klinikum Großburgwedel

Fuhrberger Straße 8, 30938 Burgwedel, Tel.: 05139 – 801-1
11.464 stationäre Fälle, 18.500 ambulante Fälle.
244 Betten



Klinikum Nordstadt
Haltenhoffstraße 41, 30167 Hannover, Tel.: 0511 – 970-0
23.061 stationäre Fälle, 52.000 ambulante Fälle.
515 Betten

Klinikum Siloah
Roesebeckstraße 15, 30449 Hannover, Tel.: 0511 – 927-0
15.658 stationäre Fälle, 10.500 ambulante Fälle.
324 Betten, 5 teilstationäre Behandlungsplätze

Hautklinik Linden
Ricklinger Straße 5, 30449 Hannover, Tel.: 0511 – 92 46-0
2.462 stationäre Fälle, 8.500 ambulante Fälle.
60 Betten, 25 teilstationäre Behandlungsplätze

Klinikum Oststadt-Heidehaus
Podbielskistraße 380, 30659 Hannover, Tel.: 0511 – 906-0
11.403 stationäre Fälle, 9.000 ambulante Fälle.
295 Betten

Klinikum Agnes Karll Laatzen
Hildesheimer Str. 158, 30880 Laatzen, Tel.: 0511 – 8208-0
10.585 stationäre Fälle, 13.000 ambulante Fälle.
240 Betten

Klinikum Lehrte
Manskestraße 22, 31275 Lehrte, Tel.: 05132 – 503-0
8.179 stationäre Fälle, 16.700 ambulante Fälle.
177 Betten

Klinikum Region Hannover

ca. 130.000 stationäre Fälle	8.500 Mitarbeiter
ca. 180.000 ambulante Fälle	3416 Betten (inkl. teilstat.Behandlungsplätze/Rehabilitation)

Fälle aus dem Jahr 2008
Betten Landeskrankenhausplan 2009

allesdeutschland | Weitere Informationen finden Sie unter: www.alles-deutschland.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Direktorium 1

Die Krankenhäuser der Klinikum Region Hannover GmbH 2

Begrüßung 6

Wo finde ich was? 9

Abteilung für Innere Medizin 11

Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie 17

Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie 22

Abteilung für Ambulantes Operieren – Tagesklinik 25

Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin 26

Abteilung für OP- und Anästhesiepflege 28

Schmerzambulanz 29

Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen 32

Der Pflegedienst 35

Abteilung Physiotherapie 36

Röntgenabteilung 37

Qualitätsmanagement 39

Sozialdienst 40

Helferteam – Besuchsdienst und Empfangsteam 41

Umsorgt im Alter 42

Klinikseelsorge, Raum der Stille 43

Das Klinikum Lehrte von A – Z 44

Ethikkomitee 47

Branchenverzeichnis 48

Impressum 48

Seniorenresidenz
Lindenhof

Wir sorgen für das Leben im Alter

Ob Sie auf Dauer bei uns wohnen möchten oder vorübergehend Hilfe benötigen, ob Sie aufgrund dementieller Beeinträchtigung besondere Betreuung brauchen oder sich erst einmal unverbindlich einen Eindruck verschaffen wollen: Wir sind mit den unterschiedlichen Lösungen für Sie da.

- Vollstationäre Pflege aller Pflegestufen
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezieller Bereich für demente Bewohner
- Probewohnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – kommen aber auch zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus

Hildesheimer Straße 2d
31275 Lehrte-Hämelerwald
Tel.: 05175 9285400 E-Mail: info@lindenhof-seniorenresidenz.de
Fax: 05175 9285499 **www.lindenhof-seniorenresidenz.de**

BEI UNS WERDEN SIE SICH WOHLFÜHLEN

Dauerhaftes Wohnen · Kurzzeitpflege · offene Dementengruppen

Seniorenheim »Celler Tor«

Mit Kopf, Herz und Hand für mehr Lebensqualität. Sie wollen im Alter Ihre Tage selbstbestimmt gestalten und gut versorgt leben.

Dabei möchten Sie sich auf qualifizierte Pflege, auf respektvolle Betreuung und freundlichen Service verlassen. **Herzlich willkommen.**

Vor dem Celler Tor 15 · 31303 Burgdorf · Telefon: (0 51 36) 8 80 50 · www.seniorenheimcellertor.de

KRH Klinikum Lehrte

Wir begrüssen Sie im Klinikum Lehrte

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Behandlung in unserem Krankenhaus entschieden haben. Wir werden alles tun, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und einen reibungslosen Ablauf Ihrer Behandlung zu gewährleisten. Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sie werden Ihnen gerne weiterhelfen und sie kompetent beraten.

Für die Behandlung im Krankenhaus ist die Erhebung einiger Daten erforderlich.

Deshalb möchten wir Sie bitten, im Patientenaufnahmebüro diese Daten anzugeben. Dies kann, wenn Sie selbst nicht dazu in der Lage sind, auch von Ihren Angehörigen übernommen werden. Selbstverständlich werden all Ihre Daten von uns streng vertraulich behandelt.

Bei der Aufnahme erhalten Sie unsere allgemeinen Vertragsbedingungen und unsere Krankenhaustarife. Hierin sind die rechtlichen Beziehungen zwischen Ihnen und uns, sowie die Kosten für Ihren Aufenthalt geregelt. Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch.

Die Aufnahme für alle einbestellten Patienten erfolgt im Erdgeschoss im Patientenaufnahmebüro. Sie finden das Büro in der Eingangshalle, direkt neben dem Haupteingang.

Notfälle werden über einen separaten Eingang zur interdisziplinären Notfallaufnahme geleitet und dort aufgenommen.

Für die Aufnahme benötigen wir

- Krankenversichertenkarte
- Einweisungsschein Ihres behandelnden Arztes (falls vorhanden), Laborbefunde und Röntgenbilder

Wer zahlt den Krankenhausaufenthalt?

Bei Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenversicherung beantragen wir für Sie die Kostenübernahme. Gesetzlich Krankenversicherte haben einen Eigenanteil und ambulant behandelte Patienten eine Praxisgebühr zu zahlen, die wir an die Krankenkasse weiterleiten. Wenn Sie Mitglied in einer privaten Krankenversicherung sind, klären Sie bitte die Bezahlung der Rechnung in unserem Patientenaufnahmebüro. Ihren Eigenanteil und die Kosten für Wahlleistungen können Sie an unserer Kasse im Erdgeschoss bezahlen.

Wahlleistungen nach Absprache

- Behandlung durch Chefärzte
- Ein- oder Zweibett-Zimmer
- Unterbringung einer Begleitperson

Besondere Behandlungsverträge

Für einige ausgewählte Behandlungen haben wir mit einigen Krankenkassen spezielle, sogenannte „Integrierte Versorgungsverträge (IV-Vertrag)“ abgeschlossen. Sollte einer dieser Vertragsformen auf Sie zutreffen, werden Sie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darüber kompetent informiert und beraten. Sie können und müssen dann selbst entscheiden, ob Sie

Team der Notaufnahme

KRH Klinikum Lehrte

diesem IV-Vertrag zustimmen möchten. Ist die Anwesenheit einer Begleitperson medizinisch notwendig und werden die Kosten von Ihrer Krankenkasse übernommen, kann diese zusammen mit Ihnen aufgenommen werden. Die Mitaufnahme einer Begleitperon ohne medizinischen Grund ist nur im Rahmen der vorhandenen freien Bettenkapazitäten möglich und wird als Wahlleistung in Rechnung gestellt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie ebenfalls im Patientenaufnahmebüro.

Öffnungszeiten des Patientenaufnahmebüros:
Mo. – Do.: 07.30 – 12.15 Uhr
und 13.15 – 15.00 Uhr
Fr.: 07.30 – 12.15 Uhr
Telefon: 0 51 32/5 03-1 28

Außerhalb dieser Öffnungszeiten erfolgt die Aufnahme über die Zentrale Notfallaufnahme.

Empfang

Die Bezahlung ist dann auch an der Patienteninformation/am Empfang möglich.

BESUCHSZEITEN

Besonders der Aufenthalt im Krankenhaus erfordert eine gegenseitige Rücksichtnahme der Patientinnen und Patienten. Hierbei ist auch die Einhaltung bestimmter Ruhezeiten von besonderer Wichtigkeit. Grundsätzlich sollte die Nachtruhe ab 20.00 Uhr in den Patientenzimmern beachtet werden. Weitere zeitliche Beschränkungen bestehen nicht – Besucher sollten sich jedoch möglichst nicht vor 09.00 Uhr im Klinikum einfinden.

Gartenanlage

Leben in Vielfalt

Seniorenzentrum "Sonnenhof" Lehrte

Wir sind ein Seniorenzentrum, das in drei Gebäuden über 106 Pflegeplätze in hellen behaglichen Ein- oder Zweibettzimmern verfügt. 6 Appartements bieten wir für das betreute Wohnen an.

Neu: Die Hausgemeinschaft, die Wohnform der Zukunft!

Unsere Einrichtung arbeitet mit einem eigenständigen Konzept für Demenzkranke. Wir verfügen über 15 Plätze für **Tagespflege** und bieten **Seniorenmittagstisch.** Wir orientieren uns an den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner. Mit einem umfangreichen Kultur- und Veranstaltungsprogramm ist der „Sonnenhof" in das örtliche Leben eingebunden.

Ein Unternehmen der procuritas Gruppe

Seniorenzentrum „Sonnenhof" Lehrte
Dammfeldstr. 11/22 ■ 31275 Lehrte-Aligse
Telefon 05132/82 93-0 ■ Telefax 05132/82 93-266
www.sonnenhof-lehrte.de ■ info@sonnenhof-lehrte.de

Sozialstation

- Ambulante Kranken- und Seniorenpflege
- Haushaltshilfen, hauswirtschaftliche Versorgung
- Haus- und Familienpflege
- Beratungsbesuche, Schulung von Angehörigen
- Hausnotruf und 24 Stunden Bereitschaft
- anerkannter Lehrbetrieb sowie anerkannte Zivildienststelle

Wir sind für Sie da!
Tel. 05132 - 2071
Fax 05132 - 837092

Partner der Region Hannover

bpa Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

NOT-FUNK-DIENST NIEDERSACHSEN e.V.
0511 / 961 799-0

Gesundheitszentrum & Pflege GmbH - Goethestr. 16 - 31275 Lehrte
Tel.: 0 51 32 / 20 71 - Fax: 0 51 32 / 83 70 92
info@sozialstation-lehrte.de - www.sozialstation-lehrte.de

Wedemarkstraße 55 - 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 / 69 99 - 0 51 30 / 68 13
info@sozialstation-wedemark.de - www.sozialstation-wedemark.de

KRH Klinikum Lehrte

Wo finde ich was?

6. Ebene

Station 6 | Chirurgie

5. Ebene

Station 5 | Chirurgie

4. Ebene

Station 4 | Innere Medizin
Chest Pain Unit – Brustschmerzeinheit

3. Ebene

Station 3 | Innere Medizin

2. Ebene

Station 2
HNO • Ambulantes Operieren • Seelsorger

1. Ebene

Ambulanzen:
- Kardiologie
- Nephrologie
- Anästhesie
- Schmerztherapie

Labor
EKG/Endoskopie
Intensivstation
OP-Abteilung

Innere Medizin/Chefarzt
Röntgen
ärztl. Sekretariat
Konferenzraum
Anästhesie/Chefarzt

Erdgeschoss

Notaufnahme
Patientenaufnahme
Abrechnungsservice
Chirurgische Ambulanz
Physiotherapie
Chirurgie/Chefärzte
Dialyse

Sozialdienst
Übergang zum Direktorium

Café/Kiosk
Speisesaal
Helferteam
Raum der Stille

Sanitätshaus LEHRTE GMBH

REHATECHNIK & ORTHOPÄDIE

Immer für Sie da

Unser Hauptbetrieb liegt in zentraler Lage in Lehrte.

In den 300 m² großen Geschäftsräumen haben wir viele interessante Artikel aus dem Pflege- und Rehabereich ausgestellt. Hier können sich die Kunden alle Artikel anschauen oder durch unser Fachpersonal erklären lassen.

Beratung auch vor Ort beim Kunden

Stress gibt es genug im Leben.

Wir haben Zeit! Bei uns ist jede Beratung stressfrei. Eine gemütliche Sitzgruppe lädt zur kleinen Pause ein.

Unsere Leistungen:

- Rollstühle & Rollatoren (auch leihweise)
- Pflegebetten
- Lagerungssysteme
- Hebe- und Transferhilfen
- Antidekubitus-Matratzen
- Brustprothetik
- Inkontinenzartikel
- Sauerstoffkonzentratoren
- Hilfen für Bad & WC
- Pflegebedarf
- Kompressionstherapie
- Bandagen

Weitere Leistungen auf Anfrage

Kompressions-Therapie & Brustprothetik

Alle Beratungen werden fachkundig und diskret bei uns im Geschäft oder beim Kunden vor Ort durchgeführt.

Informieren Sie sich über unser **RABATT-SYSTEM** für Kompressions-Therapie!

Hier finden Sie uns:

Lehrte: Burgdorfer Strasse 67
31275 Lehrte
Telefon: 05132 / 50 20 66 2

Hildesheim: Schuhstraße 21
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 / 69 66 040

Lehrte: Bahnhofstrasse 11 A
31275 Lehrte
Telefon: 05132 / 58 94 - 57

Rethen: Hildesheimer Strasse 352
30880 Laatzen/ Rethen
Telefon: 05102 / 93 09 99 7

www.sanitaetshaus-lehrte.de

KRH Klinikum Lehrte

Abteilung für Innere Medizin

Prof. Dr. Reinhard Brunkhorst

Dr. Inge Mander
Leitende Oberärztin

Dr. Guido Schwan
Leitender Oberarzt

Dr. Tom Steinmetz
Leitender Oberarzt

Dr. Conrad Hauptmann
Oberarzt

Detlef Frick
Oberarzt

Kontaktdaten:
KRH – Klinikum Lehrte
Manskestr. 22, 31275 Lehrte
Abteilung für Innere Medizin

Die Medizinische Klinik des Klinikum Lehrte behandelt pro Jahr ca. 4.000 Patientinnen und Patienten mit internistischen Erkrankungen. Um die Versorgung unserer Patienten aus Lehrte und der Umgebung auf höchstem medizinischem Niveau gewährleisten zu können, steht eine ausgezeichnete personelle und apparative Ausstattung zur Verfügung.

So können die wichtigsten internistischen Erkrankungen, also Erkrankungen des Herz-/Kreislaufsystems, des Magen-Darmtrakt und auch der Nieren umfassend diagnostiziert und therapiert werden. Neben der aufgezeigten Medizinischen Betreuung ist uns Internisten hier im Klinikum Lehrte auch die Berücksichtigung seelischer Belastungen ein besonderes Anliegen. Gerade Patienten im höheren Lebensalter bedürfen einer verständnisvollen Versorgung über die medizinische Leistung hinaus.

Ärzteteam – Innere Medizin

Der Chefarzt der Abteilung, Prof. Dr. med. Reinhard Brunkhorst, war bis 1999 an der Medizinischen Hochschule tätig und ist Arzt für Innere Medizin und Nephrologie.

Er hat weiterhin einen Lehrauftrag der Medizinischen Hochschule und ist auch Chefarzt und Ärztlicher Direktor am Oststadtkrankenhaus.

Er wird unterstützt durch fünf Oberärzte, davon drei Oberärzte in leitender Funktion. Frau Dr. Mander ist leitende Oberärztin des Bereiches Nierenerkrankungen und Dialyse, Herr Dr. Schwan ist Leiter des Bereiches Herz-/Kreislauferkrankungen und Herr Dr. Steinmetz leitet die Abteilung für Magen-/Darmerkrankungen. Ihnen zur Seite stehen die Oberärzte Herr Dr. Hauptmann und Herr Frick, die über eine breite internistische Ausbildung verfügen.

Station 3 – Das Pflegeteam

11 Assistenzärztinnen und Assistenzärzte leisten die tägliche Arbeit auf den Stationen 3 und 4 sowie in der interdisziplinären Notaufnahme und auf der Intensivstation. Im Folgenden soll anhand der wichtigsten diagnostischen und therapeutischen Angebote das große Spektrum der Medizinischen Klinik des Klinikums Lehrte dargestellt werden. Wesentliche Unterstützung erfährt die Klinik durch die Praxis für Radiologie unter der Leitung Dres. Lampe und Münch.

Sonographielabor

Unsere modernen Ultraschallgeräte ermöglichen die Untersuchung der inneren Organsysteme wie z.B. Leber, Gallenblase und Gallenwege, Milz, Bauchspeicheldrüse, Nieren, Harnblase, Prostata, Gebärmutter, Eierstöcke, Darm, Schilddrüse. Mit besonders dafür eingerichteten Schallköpfen können Punktionen von auffälligen Organstrukturen vorgenommen werden (z. B. von Lebertumoren, Nierenprozessen, Lymphknoten etc.). Pathologische Flüssigkeitsansammlungen (z. B. Bauchwasser oder Rippenfellwassser) können diagnostisch und therapeutisch abpunktiert werden. Eiteransammlungen (Abszesse) werden nach außen drainiert, ohne dass eine Operation erforderlich wird. Kontrastmittelsonographie wird zur Feststellung von Lebertumoren durchgeführt.

Farbduplexsonographie

Die Farbduplexsonographie ermöglicht die Bestimmung der Durchblutung der Nieren. Mit diesem Verfahren können auch Engstellen im Abgangsbereich der Nierenschlagader erkannt werden, die zu einer Nierenfunktionsverschlechterung bzw. einem Bluthochdruck oder beidem führen können. Zusätzlich kann mit diesem Verfahren auch der Shunt untersucht werden. Hierbei ist es möglich, Engstellen oder Blutgerinnsel zu erkennen und einer entsprechenden Behandlung zuzuführen.

BEREICH KARDIOLOGIE

Station 4 – Das Pflegeteam

Das Pflegeteam der Station M4 setzt sich aus 18 examinierten Kranken-

Station 4 – Das Pflegeteam

KRH Klinikum Lehrte

schwestern und -pflegern zusammen, die in Voll- und Teilzeit tätig sind. Sie arbeiten unter der Leitung von Marita Schulz und ihren Stellvertreterinnen Petra Helmdorf und Uta Nietmann. In der täglichen Arbeit wird das Pflegeteam ebenfalls durch Krankenpflegeschüler und -schülerinnen, Praktikanten sowie Zivildienstleistende unterstützt. Der pflegerische Schwerpunkt liegt in der Versorgung der kardiologischen Erkrankungen. In einer eigenen Brustschmerzeinheit (Chest Pain Unit) mit vier Überwachungsplätzen werden Paptienten mit Verdacht auf Herzinfakt schnell und umfassend versorgt.

Bronchoskopie

Die Spiegelung der Luftröhre und der Bronchien ist ein schonendes Verfahren, um Veränderungen der Schleimhaut der Lunge beschreiben zu können. Sie kann in Narkose oder in örtlicher Betäubung durchgeführt werden und Gewebe oder Bronchialsekret kann in einer Sitzung gewonnen werden.

Kontrastmittelechokardiographie

Wenn ein Loch in der Herzscheidewand besteht, kann mit Hilfe einer Kontrastmittelapplikation dies aufgefunden werden und entschieden werden, ob dieser Defekt behandlungsbedürftig ist.

Transoesophageale Echokardiographie

Es handelt sich um eine Ultraschallsonde, die in ein Magenspiegelungsgerät (Gastroskop) integriert ist. Bei entzündlichen Veränderungen am Herzen, schlechten Sichtverhältnissen bei der normalen Herzultraschalluntersuchung oder bei dem Verdacht auf Blutgerinnsel im Herzen ist die transoesophageale Echokardiographie eine wenig belastende und sehr aufschlussreiche Methode.

Stress-Echokardiographie

Die Stress-Echokardiographie ist eine Ultraschall-Untersuchung des Herzens unter Belastung.

EKG, Belastungs-EKG

Immer noch stellt das Belastungs-EKG die Basisuntersuchung bei vielen Patienten mit Herzkrankheiten dar. Häufig muss sie zur Beurteilung der Herz-Lungen-Leistungsfähigkeit mit einer Blutgasanalyse kombiniert werden.

Von den Ergebnissen hängt häufig die Entscheidung zu weiteren nicht invasiven oder invasiven Methoden der Kardiologie ab.

Rechtsherzkatheteruntersuchung

Zur Beurteilung von Herzklappenfehlern ist diese Methodik schon seit langem etabliert. Ein Katheter wird über eine Bein- oder Armvene bis in das rechte Herz eingeführt und in einem bestimmten Abschnitt der Lungenarterie platziert. Unter Belastungsbedingungen können dann Rückschlüsse getroffen werden, wie relevant ein eventueller Herzklappenfehler unter Belastungsbedingungen erscheint und evtl. eine Operationsindikation davon abhängig gestellt wird. Zudem gibt es bestimmte Formen der Erhöhung des Blutdrucks im Lungenkreislauf, die am besten mit einem Rechtsherzkatheter beschrieben werden können.

Defibrillator/Kardioversion

Neben dem Einsatz bei der Herz-Kreislauf-Wiederbelebung spielt der Defibrillator auch eine Rolle zur Unterbrechung von Herzrhythmusstörungen. Diese Elektrostromtherapie wird mit Hilfe unserer anästhesistischen Abteilung in Kurznarkose durchgeführt.

Lungenfunktionsgerät

Eine Basisbestimmung der Lungenvolumina in Ruhe und bei forcierter Ausatmung ist mit Hilfe dieses Gerätes möglich.

Langzeit-EKG

Eventuelle zu langsame oder zu schnelle Herzrhythmusstörungen können mittels der EKG-Aufzeichnungen verifiziert werden.

EKG – Endoskopie

Langzeit-Blutdruckmessung

Mit Hilfe dieser Methodik ist sicherer und genauer die Diagnostik und Einschätzung des als Volkskrankheit bekannten Bluthochdrucks möglich.

BEREICH GASTROENTEROLOGIE

Endoskopie

Für die Endoskopie stehen modernste Instrumente zur Verfügung. Die Indikationen sind vielfältiger Natur.

Gastroskopie (Magenspiegelung)

In der Diagnostik der unklaren Bauchschmerzen wird die Magenspiegelung durchgeführt. Es werden regelmäßig Proben aus dem Magen zur weiteren mikroskopischen Analyse entnommen. Behandelt werden akute Blutungen aus Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren, aber auch die Behandlung („Verödung“) von Krampfadern in der Speiseröhre und im Magen gehören in das Routineprogramm. Die unterschiedlichsten Blutstillungstechniken werden regelmäßig angewandt. Verengungen im Bereich des oberen Verdauungstraktes können therapiert werden durch „Aufdehnung“ mit bestimmten Instrumenten oder die Einlage von selbstexpandierenden „Drahtgittern“ („Stents“).

Die Bergung von versehentlich oder absichtlich verschluckten Fremdkörpern (z.B. Gabeln, Rasierklingen, Glas etc.) erfolgt mittels spezieller Bergungskatheter.

Ernährungssonden durch die Bauchhaut werden bei Patienten mit erheblichen Schluckstörungen z.B. nach einem Schlaganfall nötig. Diese PEG (perkutane endoskopische Gastrostomie) wird bei uns routinemäßig angelegt.

Endosonographie

Bei bestimmen Fragestellungen, z.B. zur Tiefenausdehnung eines Tumorgeschehens, muss mit einer Ultraschallsonde die Wandung der Speiseröhre und/oder des Magens untersucht werden. Hier hat die Endosonographie ihren festen Platz. Eine auffällige Veränderung kann bei dieser Untersuchung direkt unter sonographischer Kontrolle punktiert werden.

Koloskopie (Darmspiegelung)

Neu aufgetretene Stuhlunregelmäßigkeiten, unklare Bauchschmerzen, ein auffälliger Befund bei den Stuhltestkärtchen (positiver Haemoccult: „verstecktes“ Blut im Stuhl) können mitunter eine Indikation zur Darmspiegelung darstellen.

Bei der Coloskopie können Entzündungen (M. Crohn, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, infektiöse Darmerkrankungen) diagnostiziert und Blutungsquellen gesichtet und ggf. therapiert werden. Polypen als Vorläufer bösartiger Darmtumore können ohne größeres Risiko entfernt werden. Engstellen werden mit speziellen Instrumenten (Bougies) aufgedehnt.

Proktoskopie (Enddarmspiegelung)

Die Diagnostik und Therapie von Haemorrhoidalerkrankungen aber auch von anderen Enddarmerkrankungen ist seit vielen Jahren fest im Klinikalltag etabliert.

ERCP (Gallengangsspiegelung)

Die ERCP (Endoskopisch retrograde Cholangiographie) ist eine Untersuchung der Gallengänge und der Bauchspeicheldrüse. Neben der Gallenblase können sich auch im Gallengang, der Verbindung zwischen Leber und Darm, Steine bilden, die zu Gelbsucht, Infektion oder Bauchspeicheldrüsenentzündung führen können. Diese Steinchen können während der ERCP zertrümmert und entfernt werden. Eine Verengung des Gallenganges kann durch Entzündung oder Tumor entstehen, was dann eine Gelbsucht zur Folge haben könnte. Hier kann bei der ERCP ein kleines Kunststoff- oder Metallröhrchen zur Beseitigung der Engstelle (Stenose) eingesetzt werden, zuweilen genügt aber auch nur die kurzfristige Aufweitung mittels bestimmter Katheter (Bougierung). Eine aufwändige Operation bleibt somit einem nicht unerheblichen Teil der Patienten durch die Möglichkeiten der modernen Endoskopie erspart.

H_2-Atemtest

Mit diesem Test gelingt der Nachweis des bei den Magen- und Zwölffingerdarm wichtigen Keimes „Helicobacter pylori“, ohne dass eine invasive Magenuntersuchung durchgeführt werden muss.

Beckenkammpunktion (Jamshidi-Punktion)

Zur Untersuchung des Knochenmarkes werden in lokaler Betäubung Beckenkammbiopsien durchgeführt.

KRH Klinikum Lehrte

BEREICH NEPHROLOGIE (NIEREN- UND HOCHDRUCKER-KRANKUNGEN)

Der Bereich Nephrologie besteht aus einem stationären Teil, der Dialyseabteilung für stationäre und ambulante Patienten, und einer nephrologischen Ambulanz.

Laboruntersuchungen

In der nephrologischen Ambulanz können umfangreiche Urin- und Blutuntersuchungen analysiert bzw. versendet werden.

Dazu gehört der 24-Stunden-Sammelurin, bei dem die Nierenfunktion und eine evtl. Eiweißausscheidung analysiert werden. Gleichzeitig ist es möglich, den Urin auf rote und weiße Blutkörperchen oder weitere Ablagerungen zu analysieren. Dies geschieht sowohl mit bestimmten chemischen Analysen als auch direkt unter dem Mikroskop.

24-Stunden-Blutdruckmessung

Die 24-Stunden-Blutdruckmessung ermöglicht einen genauen Aufschluss über das Blutdruckverhalten am Tag und in der Nacht und ist für die Überwachung einer medikamentösen Therapie oder die Entdeckung eines arteriellen Bluthochdrucks, welche oft mit einer Nierenerkrankung verbunden ist, notwendig.

Nierenpunktion

Während eines kurzen stationären Aufenthaltes kann in örtlicher Betäubung unter Ultraschallkontrolle eine kleine Probe mit einem Spezialgerät gewonnen werden. Diese wird dann unter dem Mikroskop nach entsprechender Färbung untersucht und kann Aufschlüsse über spezielle Nierenerkrankungen geben.

Dialyseabteilung

Unsere Dialyseabteilung umfasst zur Zeit 25 Plätze, welche mit modernen Dialysegeräten ausgestattet sind. Diese Plätze stehen unseren Dialysepatienten an drei Schichten (Montag, Mittwoch, Freitag Früh- und Spätschicht, Dienstag, Donnerstag und Samstag Frühschicht) zur Verfügung und werden von drei Nephrologen sowie qualifizierten Krankenschwestern betreut. Während der Dialysezeiten, die meist zwischen vier und fünf Stunden dreimal die Woche betragen, steht unseren Patienten ein Radio- sowie Fernsehprogramm zur Verfügung sowie eine Versorgung mit Getränken und einem kleinen Imbiss. Durch die enge Anbindung an das Klinikum ist eine stationäre Versorgung bei akuten Erkrankungen problemlos möglich. Schwerkranke Dialysepatienten können bei etwaigen Zwischenfällen ebenfalls schnell stationär, ggf. auf der Intensivstation, versorgt werden. Für kritisch kranke Patienten oder Patienten mit isolationspflichtigen Erkrankungen halten wir eine Isolationseinheit vor.

AMBULANZEN

Neben der Versorgung der in das Krankenhaus aufgenommenen Patienten besteht auch die Möglichkeit, dass Patienten der Dialyse nephrologisch (Fr. Dr. Mander) ambulant betreut werden können.

Vornehmlichstes Ziel, gerade auch der ambulanten Versorgung, ist es, besonders durch Prävention und frühzeitige spezifische Therapien ein Fortschreiten bereits bestehender Erkrankungen zu verhindern.

Dialyseabteilung – Das Pflegeteam

Wir im SoVD Burgdorf sind Ihre Partner in sozialen Fragen

SoVD
Sozialverband Deutschland

Sie haben Anspruch …

… auf Leistungen aus den sozialen Sicherungssystemen, stoßen aber immer wieder auf viele Fragen. Kann auch ich Leistungen erhalten? Woher und wie bekomme ich diese?
Der SoVD hilft Ihnen und berät Sie zu allen Fragen des Sozialrechts. Wir informieren und helfen bei der Antragstellung in folgenden Bereichen:

- Renten- und Rehabilitationsrecht
- Schwerbehindertenrecht
- Bundesversorgungsgesetz
- Opferentschädigungsgesetz
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Arbeitsunfallversicherung
- Berufskrankheit
- Wohngeld/Lastenzuschuss
- Sozialhilfe
- Arbeitslosengeld II/ Hartz IV
- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Anträge auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht
- Bedarfsorientierte Grundsicherung

SoVD-Beratungszentrum Burgdorf
Gartenstraße 36
31303 Burgdorf
Telefon: (0 51 36) 56 59
Fax: 8 49 05
E-Mail: info@sovd-burgdorf.de
www.sovd-burgdorf.de

05136 5659

WIR SIND FÜR SIE DA

MSKS
Gute Pflege in unserem Zeichen ®

Ihr Pflegedienst für Lehrte, Sehnde und Umgebung !

MSKS Pflegeteam Lehrte
05132 / 83 83 60

Servicenummer Sehnde
05138 / 60 09 70

Geprüfte Qualität - TÜV zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 - 2008

Pflege nach Krankenhausentlassung;
Grundpflege; Behandlungskrankenpflege;
Verhinderungspflege § 39; Haushaltsweiterführung § 38;
Pflegeberatung § 37,3; Pflege in den letzten Stunden;
Pflege nach Pflegeleistungsergänzungsgesetz § 45;

Ausgezeichnet als "Kundenfreundlicher Pflegedienst 2010"

Iltener Str. 44 - 31275 Lehrte www.msks-pflegeteam-lehrte.de

KRH Klinikum Lehrte

Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Reinhard Fremerey
Tel. 0 51 32/5 03-2 12
Email: Reinhard.Fremerey @krh.eu

Volker Aschoff
Leitender Oberarzt

Juri Frichert
Oberarzt/ Knieendoprothetik

Jens Dittmer
Arthroskopische Gelenkchirurgie

Kontaktdaten:
KRH – Klinikum Lehrte
Manskestr. 22, 31275 Lehrte
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

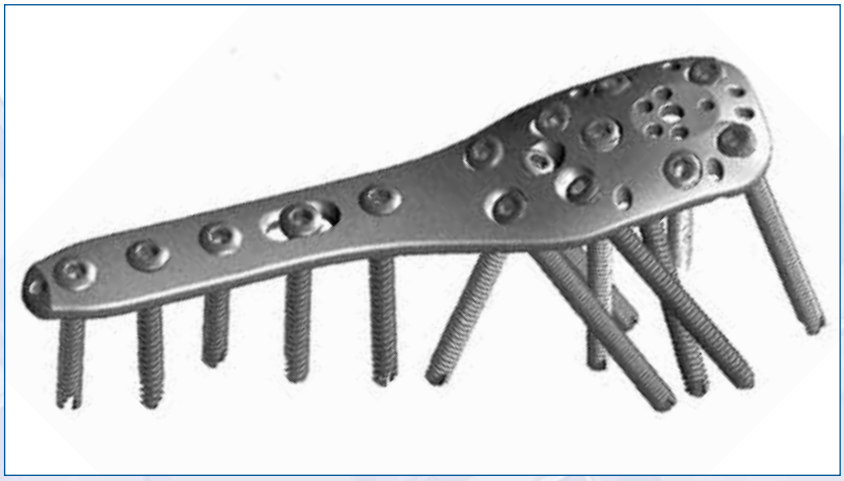
Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Klinikums Lehrte ist eine hoch spezialisierte Klinik, welche die verletzten Patientinnen und Patienten unserer Region unter Einsatz von modernsten Behandlungsverfahren versorgt. Darüber hinaus bietet die Klinik ein weites Spektrum von orthopädischen Eingriffen an, wobei die Gelenkchirurgie von Knie, Schulter, Hüfte und Ellenbogen überregional bedeutsame Schwerpunkte darstellen. Jährlich werden etwa 1.600 Patienten stationär und 8.000 Patienten ambulant behandelt.

Zum Ärzteteam gehören neben Chefarzt Professor Dr. Reinhard Fremerey zwei Oberärzte, ein Funktionsoberarzt sowie Assistenzärzte in Weiterbildung. Ein hoch motiviertes und engagiertes Pflegeteam betreut alle Patienten auf der Station und in der Funktionseinheit „Ambulantes Operieren". Für alle Patienten stehen auf den Stationen Zimmer mit Sanitärbereich zur Verfügung, zusätzlich können nach größeren Eingriffen oder bei schweren Verletzungen Betten auf der interdisziplinären Intensivstation genutzt werden.

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE

- **Versorgung von unfallverletzten Patienten**

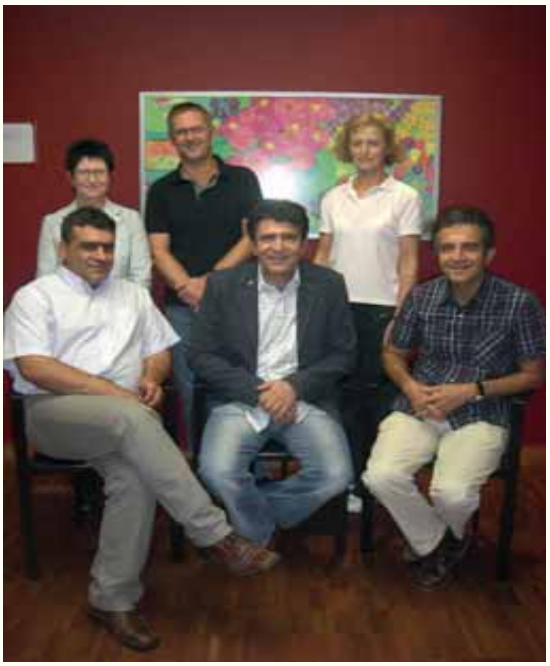
Nahezu sämtliche Verletzungen werden in unserer Klinik unter Einsatz von modernsten Operationsverfah-



Winkelstabile Radiusplatte und Humerusplatte *Foto: Prof. Dr. Fremerey*

Praxisklinik
AMBULANTE OPERATIONEN

Dr. (SYR) B. Al-Rayess
M.D. (univ. dam.) Z. Al-Rayess
Dr. S. Fiesinger-Köhler
Dr. U. Remeke
Dr. Y. Savas
A. Wawrzyniak-Schulz



Die Praxisklinik Peine umfasst Facharztpraxen für Anästhesie, Chirurgie, Gefäßchirurgie, Phlebologie, Unfallchirurgie und Sportmedizin sowie ein hochmodernes ambulantes Operationszentrum.

Sie dürfen von uns modernste Diagnostik von Erkrankungen der Schlagadern, Venen, Knochen, Gelenke und Weichteile mittels Kombination von langjähriger klinischer Erfahrung und moderner Technik wie digitalem Röntgen, Durchleuchtungen, Ultraschall, Farb-Duplex-Ultraschall sowie Gefäß-Funktionstests erwarten.

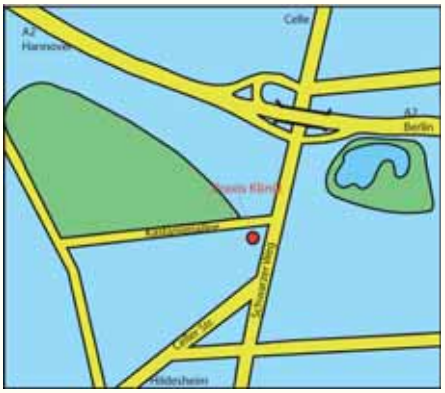
Neben konservativer Behandlung von Durchblutungsstörungen, Venenleiden, Thrombosen, Enddarmleiden, Weichteilschäden sowie Knochen- und Gelenkerkrankungen inklusive Sportverletzungen und Arbeitsunfällen verfügen wir über außergewöhnlich große Erfahrung mit ambulanten Narkoseoperationen.

Das Team der Praxisklinik hat mittlerweile mehr als 30 000 Narkoseoperationen durchgeführt.
Besondere Schwerpunkte liegen auf der

- Krampfaderchirurgie, auch mit Laser und Radiowellen
- Arthroskopien (Schlüssellochoperationen) an Schulter-, Knie- und Sprunggelenken
- Operation von Leisten-, Schenkel- und Nabelbrüchen
- Operation von Nerveneinklemmungen an den Extremitäten

Für ausgewählte Operationen verfügen wir über stationäre Belegbetten.

Lassen Sie sich von uns helfen.



- verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe der Autobahn A2 (Abfahrt Peine)
- 50 Parkplätze direkt am Haus
- Bushaltestelle in der Nähe
- alle Räume ebenerdig
- behindertengerechte Ausstattung

Kastanienallee 1
31224 Peine
Tel 05171 3004
Fax 05171 3006
www.praxisklinik-peine.de

ren behandelt. Es stehen verschiedenste Implantatsysteme und Instrumente zur Verfügung, so dass eine zunehmende Anzahl von Operationen in einer schonenden, minimalinvasiven Operationstechnik durchgeführt werden können. Ziel sämtlicher Behandlungen ist Ihre zügige Rehabilitation, welche von den Ärzten und speziell geschulten Physiotherapeuten überwacht wird. Unsere Klinik sieht sich als primärer Ansprechpartner für verletzte Patientinnen und Patienten dieser Region und ist zusätzlich Mitglied des TraumaNetzwerks Hannover, so dass Ihnen eine optimale Versorgung gewährleistet werden kann.

- **Kniegelenksersatz**

Der Ersatz des Kniegelenks bei Gelenkverschleiß (Arthrose) oder nach Brüchen stellt einen weit überregional etablierten Behandlungsschwerpunkt unserer Klinik dar. Da wir die Kniegelenksendoprothetik seit mehr als 20 Jahren erfolgreich durchführen, können wir eine große und langjährige Erfahrung mit dieser Art von Gelenkersatzoperationen vorweisen. Im Normalfall wird in einer speziellen Technik lediglich der abgenutzte Gelenkknorpel ersetzt, um eine möglichst ungestörte Gelenkfunktion zu erreichen. Bei bestimmten Patientinnen wird ein spezielles Prothesenmodell („Frauenknie“) verwendet, was in einigen Fällen von Vorteil sein kann. Bei besonders schweren Fehlstellungen oder bei Wechseloperationen stehen eine Vielzahl von Spezialprothesen bis hin zu individuellen Sonderanfertigungen zur Verfügung.

- **Hüftgelenksendoprothetik**

Der Ersatz des Hüftgelenks ist ebenfalls ein langjährig etablierter Schwerpunkt unserer Klinik. Wir verwenden nahezu ausschließlich zementfreie Implantatmodelle, um eine möglichst umfangreiche Schonung des Knochengewebes zu gewährleisten.

Sämtliche Operationen werden routinemäßig mit einer so genannten minimal-invasiven Operationstechnik durchgeführt, was für Sie neben einer möglichst kleinen Narbe eine raschere Erholung, weniger Schmerzen und weniger Blutverlust bedeutet. Besonders für junge und aktive Patientinnen und Patienten bieten wir besondere Kurzschaftprothesen in Verbindung mit einer speziellen Materialkombination im Bereich des Gleitlagers zwischen Hüftpfanne und Hüftschaft an.

Knieprothese *Bildquelle: © Zimmer Germany GmbH*

Hüftpfanne *Bildquelle: © Zimmer Germany GmbH*

Blick in die Schulter *Foto: Prof. Dr. Fremerey*

- **Schulterchirurgie**

Wir führen sämtliche arthroskopische („Schlüssellochoperation“) und offene Verfahren zur Behandlung der schmerzhaften Schulter oder nach Verletzungen durch. Das Spektrum reicht von der arthrosko-

Wohnen und Pflegen für Senioren

Wir bieten in der AWO Residenz Sehnde
- moderne stationäre und Kurzzeit-Pflege
- überwiegend Einzelzimmer
- spezieller Wohnbereich für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen durch AktiWO in seniorengerechten Apartements

AWO Residenz Sehnde - Archardstraße 1
31319 Sehnde - Telefon: 05138 5034-0

Wohnen Sie zu Hause, bieten wir Ihnen Hausnotruf über AktiWO - Telefon: 0511 21978-163

AWO
www.awo-js-hannover.de
AWO Jugend- und Sozialdienste gemeinnützige GmbH

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern!

EV. ALTERS- UND PFLEGEHEIM LEHRTE
ROSEMARIE-NIESCHLAG-HAUS

Stationäre Pflege
Kurzzeitpflege

Iltener Straße 21
31275 Lehrte

Tel. 05132 / 8 32-0
Fax 05132 / 83 22 12
e-mail: evaph@ev-alterspflege.de
www.ev-alterspflege.de

Mitglied im Diakonischen Werk

Helenenhof
Seniorenpflegeheim

In freundlicher Atmosphäre
mitten in Burgdorf
sich einfach wohlfühlen!

- Vollstationäre Pflege
- geräumige Zimmer
- schmackhafte Küche
- zentrale Lage
- großes Veranstaltungsprogramm für Bewohner & Gäste
- Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege
- wohnliche Gemeinschaftsräume
- Mittagessen für Gäste
- weitläufige Parkanlage mit Teich
- Café Helenenhof

Tel: 05136-897410 - Fax: 01536-897420
Schillerslager Str. 41 - 31303 Burgdorf
www.fuehrergruppe.de

PFLEGEHEIM Alte Villa

Benzstraße 2 - 31275 Lehrte
Telefon 05132 - 83 05 550
www.pflegeheim-alte-villa.de

QualiVita
LEBEN IST PFLEGENSWERT

Haus am Backhausring

Altenpflegeheim
Karl-Backhaus-Ring 14 - 16
31319 Sehnde

- familiäre Atmosphäre
- freie Arztwahl
- Betreuung durch examiniertes Pflegepersonal rund um die Uhr
- ruhige zentrale Lage Nähe Marktplatz, Rathaus und Einkaufszentrum
- Beratung
- seelsorgerische Betreuung
- Beschäftigungstherapie
- Freizeitgestaltung, Veranstaltungen
- Friseur, Fußpflege, Therapie im Haus
- Vollverpflegung, hauseigene Küche
- Gartenanlage

☎ (05138) 60980 • Fax: (05138) 609827 • Email: info@aphkotter.de • http://www.aphkotter.de

KRH Klinikum Lehrte

Ärzteteam – Chirurgie

pischen Behandlung von Impingementsyndromen und Sehnenrissen über die Entfernung von Kalkdepots bis zum endoprothetischen Gelenkersatz bei schweren Brüchen oder schweren Arthrosen.

Zur Verfügung steht eine Vielzahl von Methoden und Implantaten, um für jede Patientin und für jeden Patienten die individuell beste Lösung zu gewährleisten.

- **Kniegelenks- und Knorpelchirurgie**

Wir bieten eine Vielzahl von arthroskopischen Behandlungsmethoden an, beispielsweise die Behandlung von Meniskusschäden inklusive Refixationen, den Ersatz der Kreuzbänder sowie die Sanierung von umschriebenen Knorpelschäden mittels Anzüchtung von körpereigenem Knorpel im Biolaboratorium eines zertifizierten Biotech-Unternehmens.

- **Wirbelsäulenchirurgie**

Die Behandlung der osteoporotischen Sinterungsbrüche der Wirbelkörper kann in bestimmten Fällen durch ein modernes, minimal-invasives Verfahren mittels Einbringen von Kunststoffzement in den gebrochenen Wirbelkörper erfolgen. Im Regelfall wird durch diesen Eingriff eine rasche Schmerzlinderung erzielt.

- **Fußchirurgie**

Wir führen sämtliche rekonstruktive Eingriffe bei Fußfehlstellungen wie Hallux valgus, Hallux rigidus, Hammerzehen, Krallenzehen etc. mit den modernsten Operationsverfahren durch.

STATION 6 – DAS PFLEGETEAM

Das Pflegeteam der Station C6 setzt sich aus 14 examinierten Krankenschwestern und -pflegern zusammen, die in Voll- und Teilzeit tägig sind. Sie arbeiten unter der Leitung von Gabi Braul und ihren Stellvertreterinnen Sabine Burkhardt und Elke Meyer. In der täglichen Arbeit wird das Pflegeteam durch Krankenpflegeschüler und -schülerinnen, Praktikanten und Praktikantinnen sowie Zivildienstleistende unterstützt. Der Schwerpunkt der pflegerischen Versorgung liegt in der schnellen Mobilisation nach Hüft- und Kniegelenksoperationen. In Zusammenarbeit mit den Physiotherapeuten, aber auch den Sozialarbeiterinnen sorgen die Pflegekräfte für eine schnelle postoperative Genesung und stellen auch die Versorgung im Anschluss an die Krankenhausbehandlung (z.B. Reha, Anschlussheilbehandlung, etc.) sicher.

Station 6 – Das Pflegeteam

KRH Klinikum Lehrte

Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefässchirurgie

Dr. Thomas Menzel
Chefarzt
Tel. 0 51 32/5 03-2 12
Email: Thomas.Menzel@krh.eu

Karsten Stutzer
Leitender Oberarzt

Johannes Weibert
Oberarzt

Kontaktdaten:
KRH – Klinikum Lehrte
Manskestr. 22, 31275 Lehrte
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Die Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie des Klinikums Lehrte sichert eine qualifizierte und umfassende operative wie konservative Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Weichteile, der Eingeweide und der Gefäße. Dabei werden jährlich etwa 1.700 stationäre wie ambulante Patientinnen und Patienten versorgt. Zum Team der Abteilung gehören neben Chefarzt Dr. Thomas Menzel Oberärzte sowie Assistenzärzte und -ärztinnen. Dabei befinden sich ein bis zwei Assistenten und Assistentinnen in der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin, die im Klinikum Lehrte ihren chirurgischen Teil der Ausbildung absolvieren. Ein motiviertes und engagiertes Pflegeteam erwartet Sie auf der Station und beim ambulanten Operieren.

Die Patienten werden alle in Zimmern mit Sanitärbereich untergebracht, ebenso können Betten auf der interdisziplinären Intensivstation genutzt werden. Diese dienen der direkten Überwachung nach größeren bauchchirurgischen oder längeren gefäßchirurgischen Eingriffen.

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE DER ABTEILUNG

Endokrine Chirurgie

Auf dem Gebiet der endokrinologischen Chirurgie (Chirurgie der Drüsen) führen wir Eingriffe an der Schilddrüse durch. Eine enge Kooperation mit der radiologischen Praxis im Krankenhaus sichert die geeignete präoperative und wenn notwendig auch die postoperative Diagnostik. Eingriffe bei Vergrößerung der männlichen Brustdrüse werden ebenfalls durchgeführt.

Minimalinvasive Chirurgie

Die Operation von Leisten-, Nabel- oder Bauchwandbrüchen (Narbenbrüchen) stellt ein breites Arbeitsfeld unserer Abteilung dar. Eine differenzierte Versorgung mit direkter Naht oder mit einer Netzverstärkung in offener, überwiegend aber in minimal-invasiver Technik ist sichergestellt. Die Entfernung der Gallenblase bei Steinleiden sowie im akuten oder chronischen Entzündungszustand erfolgt ebenfalls zu fast 100 Prozent in laparoskopischer Technik. Dieses schonende Operationsverfahren bedeutet für die Patientinnen und Patienten weniger Schmerz, geringen

KRH Klinikum Lehrte

Blutverlust und eine schnellere Erholung von dem Eingriff verbunden mit einem kürzeren stationären Aufenthalt.

So ist es nur sinnvoll, dass in unserer Abteilung auch der überwiegende Anteil der Blinddarmentfernungen (Appendektomien) bei akuter Entzündung, das Lösen von Verwachsungen im Bauchraum, die Anlage eines künstlichen Darmausganges und auch die Entfernung entzündeter Dickdarmanteile (Divertikulits) in dieser minimal invasiven Technik durchgeführt wird.

Magen- und Darmchirurgie

Durch eine enge Kooperation mit niedergelassen Gastroenterologen liegt ein weiterer Behandlungsschwerpunkt unserer Abteilung in der operativen Behandlung von Magen- und Darm- bzw. Mastdarmkrebs.

Insbesondere bei sehr nah am After gelegenem Krebs ist es möglich, durch eine enge Zusammenarbeit mit der onkologischen Praxis und entsprechender vorbereitender Diagnostik und Therapie einen tiefen Wiederanschluss des Darmes zu erreichen und so die Kontinenz zu erhalten.

Dabei sichert ein vorübergehender Anus praeter (Seitenausgang) die tiefe Darmnaht und wird nach acht bis zwölf Wochen wieder verschlossen. In regelmäßigen interdisziplinären Tumorkonferenzen wird die optimierte Therapieform für Patienten mit Krebserkrankungen besprochen und festgelegt.

Proktologie

Weiterhin besteht in unserer Abteilung eine besondere Spezialisierung auf die Behandlung von Enddarmerkrankungen wie Fistelleiden, Hämorrhoiden, Polypen, Analprolaps, Abszessen und Beckenbodeninsuffizienz. Monatliche proktologische Sprechstunden im Rahmen des mit einer großen gastroenterologischen Schwerpunktpraxis gebildeten Enddarmzentrums spiegeln die Verzahnung von ambulanter und stationärer Betreuung der proktologischen Patientinnen und Patienten wider.

Gefäßchirurgie

Im gefäßchirurgischen Sektor bieten wir eine differenzierte chirurgische Therapie des Krampfaderleidens sowie die operative Behandlung peripherer arterieller Durchblutungsstörungen insbesondere der unteren Extremitäten an. Dabei erfolgt für Diagnostik und auch die interventionelle Therapie an den Arterien in enger Zusammenarbeit mit den gefäßchirurgischen Abteilungen anderer Häuser der Klinikum Region Hannover GmbH.

Wundtherapie

Ein modernes Wundmanagement bei chronischen Problemwunden und dem sogenannten diabetischen Fußsyndrom, welches neben modernen Therapieprinzipien wie dem Vakuumverband, dem Alginat- sowie dem Schaumstoffverband auch die Biochirurgie (Madentherapie) einsetzt, wird von speziell weitergebildetem Pflegepersonal und Ärzten in unserer Abteilung angeboten. So sind auch große Weichteileingriffe unproblematisch, zumal auch eine plastische Deckung der Defekte durch Spalthauttransplantationen möglich ist.

Schmerztherapie

Der postoperativen Schmerztherapie wurde in unserer Abteilung in enger Kooperation mit der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin ein Hauptaugenmerk geschenkt. Über die regelmäßige Schmerzabfrage mittels sogenannter visueller Analogskalen kann Ihnen ein individuelles Schmerztherapiekonzept angeboten werden. Standards helfen dieses Konzept zu optimieren und den Krankenhausaufenthalt so schmerzfrei wie möglich zu gestalten.

Qualitätsmanagement

Die Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie ist bei der Zertifizierung des Klinikums Lehrte nach der DIN EN ISO Norm in das übergreifende Qualitätsmanagement eingebunden.

Darüber hinaus erfolgt für verschiedene Operationen wie der Gallenblasenentfernung, der Appendektomie sowie der Dickdarmchirurgie eine Erfassung der infektiösen Komplikationen mit zentraler Registrierung und bundesweitem Vergleich der Daten mit anderen Krankenhäusern. Für die Gallenblasenentfernung sind die Daten einer weiteren bundesweiten Qualitätssicherung im Internet unter www.Krankenhausspiegel-Hannover.de veröffentlicht.

bei Krankheit, Kur- oder Rehamaßnahmen der Eltern

Pflege, Schutz und Fürsorge Ihrer Kinder in familiärer Atmosphäre

Ursula Bochmann u. Partner GbR
Knopsberg 4 · 31303 Burgdorf-West
Tel.: **0 51 36-89 32 56**
Fax: 0 51 36-9 20 31 67
E-mail: mail@kinderhaus-bu.de
www.kinderhaus-bu.de

Mama muss ins Krankenhaus...
Und wo soll ich bleiben? Papa muss arbeiten.
Ich gehe ins Kinderhaus. Da ist es toll!
Hier sind alle Gäste herzlich willkommen!

Wir bieten für alle Familien oder alleinerziehenden Eltern

- Rundumbetreuung für Kinder
- Flexible Betreuungszeiten
- Kostenübernahme durch die Krankenkasse
- Fahrdienst für Schulkinder in der gesamten Region

Unsere Lösung: Vollzeitbetreuung

Helfende Engel

Entlastung für pflegende Angehörige

Tel. 0151 12944343

Anerkanntes niederschwelliges Betreuungsangebot der Paulus-Gemeinde Burgdorf für den gesamten Kirchenkreis in Burgdorf.

Oelschlaegel@htp-tel.de

WIR HELFEN GERNE

Hausapotheke Barmer und BKK
Lieferservice im Rahmen der Hausapotheke
Fachapotheke für Diabetesberatung
Anmessen von Kompressionsstrümpfen
Veranstaltung von Seminaren für Fachpersonal und Patienten
Herstellung von individuellen Zytostatika-Zubereitungen
zertifiziert nach dem QMS-System der Apothekerkammern

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00 bis 18:30
Sa 08:00 bis 12:30

Engel-Apotheke

Inh. Susanne Rüggeberg
Telefon 05132-82730
Lehrte, Iltener Str. 46
www.engel-apotheke-lehrte.de
engel-apotheke-lehrte@t-online.de

KRH Klinikum Lehrte

STATION 5 – DAS PFLEGETEAM

Das Pflegeteam der Station 5 besteht aus 16 examinierten Krankenschwestern und -pflegern, die in Voll- und Teilzeit tätig sind. Sie arbeiten unter der Leitung von Lars Freckmann und seiner Stellvertreterin, Angela Langer. Das Pflegeteam wird von Krankenpflegeschülerinnen- und schülern, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Zivildienstleistenden unterstützt.

Das Pflegeteam der Station 5 ist fachlich kompetent und versorgt engagiert alle allgemeinchirurgischen Patienten – ist aber auch in der interdisziplinären Versorgung sehr erfahren. Schwerpunkte der Arbeit sind u.a. aufwendige postoperative Verbandswechsel, aber auch die Beratung und Unterstützung nach großen Bauchoperationen. Im Pflegeteam der Station arbeiten u.a. auch speziell ausgebildete Wundexperten und ein durch die Deutsche Diabetesgesellschaft zertifizierter Diabetesassistent.

Beide Mitarbeiter werden bei Bedarf auch auf den anderen Stationen beratend tätig.

Station 5 – Das Pflegeteam

ABTEILUNG FÜR AMBULANTES OPERIEREN – TAGESKLINIK

Im Klinikum Lehrte ist die Durchführung ambulanter Operationen bereits seit über 10 Jahren etabliert. Seit März 2003 findet die Betreuung der Patienten in einer eigenständigen Abteilung für ambulantes Operieren statt und nicht mehr im regulären stationären Betrieb. Durch die fachlich und organisatorisch exzellente Betreuung ist eine sehr große Zufriedenheit bei den ambulanten Patienten erzielt worden.

Die organisatorische Leitung der Abteilung obliegt Frau Dr. med. Antje Hoffmann, Oberärztin der Abteilung Anästhesie- und Intensivmedizin. Die Fachkompetenz verbleibt in der Zuständigkeit der einzelnen Operateure. Die pflegerische Betreuung der Patienten wird von Frau Angelika Strate und Ursula Langowski gewährleistet. Dieses Team steht an fünf Tagen der Woche von 08.00 bis 16.30 Uhr den Patienten zur Verfügung. Im Jahr werden insgesamt ca. 1800 ambulante Patienten in dieser Abteilung versorgt. Die erbrachten ambulanten Leistungen verteilen sich auf die Fachabteilungen Hals-Nasen-Ohren, Allgemeinchirurgie und Unfallchirurgie, sowie der Inneren Medizin.

Ziel der Abteilung ambulantes Operieren ist es, die Patienten, die zur ambulanten Operation ins Klinikum Lehrte kommen, fachlich, organisatorisch und in hohem Maße kompetent zu versorgen. Im Vordergrund stehen die Sicherheit und Zufriedenheit unserer Patienten. Durch die kontinuierliche Anpassung der Prozess- und Behandlungsabläufe, sowie der klaren Zuordnung von Verantwortlichkeiten stellen wir dieses Ziel sicher.

A. Strate, U. Langowski,
Dr. A. Hoffmann (von li. nach re.)

KRH Klinikum Lehrte

Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin

Dr. Joachim Lindner
Chefarzt
Tel. 0 51 32/5 03-9 98
Email: anaesthesie.lehrte@krh.eu

Dr. Gunther Kaftan
Leitender Oberarzt

Dr. Antje Hoffmann
Oberärztin

Kontaktdaten:
KRH – Klinikum Lehrte
Manskestr. 22, 31275 Lehrte
Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin

Die Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin des Klinikums Lehrte sichert eine qualifizierte und umfassende Versorgung ihrer Patienten.

Deshalb zählen zu den therapeutischen Schwerpunkten:

1. Die Anästhesie mit der prä-, peri- und postoperativen Versorgung der Patienten mit modernen Narkose- und Überwachungsverfahren
2. Die Intensivmedizin mit der Patientenversorgung auf der interdisziplinären Intensivstation
3. Die Notfallmedizin mit Notarzteinsatz auf dem NAW in Lehrte
4. Die Schmerztherapie mit der Versorgung von Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen

Zum Team gehören insgesamt elf Ärzte, geleitet wird die Abteilung von Chefarzt Dr. Joachim Lindner. Ihm zur Seite stehen erfahrene Ober-, Fach- und Assistenzärzte/innen.

Anästhesiologie

Jährlich werden durch die Abteilung annähernd 5.000 Anästhesieleistungen erbracht, vorwiegend für die operativen Fächer Chirurgie, einschließlich Abdominal- und Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie sowie HNO, aber auch für Eingriffe zu diagnostischen Zwecken und zur Schmerztherapie.

In fünf Operationssälen werden nach modernen und schonenden Verfahren unter Einbeziehung aktueller

Dr. Jutta Pietschmann
Oberärztin

wissenschaftlicher Erkenntnisse Narkosen bei Patienten aller Alters- und Risikoklassen durchgeführt. Vor der Operation werden die Patienten in einer eigenen Sprechstunde individuell beraten und können dort das für sie beste Narkoseverfahren wäh-

len. Dazu berät Sie unser Team gern über die Formen der Allgemein- und Regionalanästhesie, ihre individuellen Risiken und die begleitende Schmerztherapie.

Ambulanten Patienten bieten wir eine eigene Funktionsabteilung für ambulant durchzuführende Eingriffe an. Hier werden sie auf den Eingriff vorbereitet und danach weiter betreut. Etwa 400 Narkosen jährlich führen wir bei unseren kleinen Patienten unter 5 Jahren durch. Alle Kinder werden bei uns auf der entsprechend eingerichteten HNO-Station versorgt.

Intensivstation – Das Pflegeteam

Leistungschwerpunkte der Anästhesiologie:

- Aufklärungsgespräch und Risikoabschätzung, präoperative Diagnostik und begleitende Therapie
- Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Narkosen aller Art
- Monitoring spezieller Risikopatienten, Kinderanästhesien, Fast Track Konzept
- Postoperative Überwachung im Aufwachraum oder auf der Intensivstation, spezielle Schmerztherapieverfahren (PCA/PDA)
- Akutschmerzdienst für operierte Patienten.

Intensivmedizin

Die interdisziplinäre Intensivstation steht unter der organisatorischen Leitung der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Die Therapie der schwerstkranken Patienten wird von Spezialisten der Intensivmedizin gemeinsam geplant. So wird jeden Tag über 24 Stunden sichergestellt, dass diese Patienten optimal versorgt sind.

Mehr als 900 Patienten werden hier jährlich behandelt, 5 Bettplätze können für invasive, 2 für die nicht-invasive Beatmung und 2 für die Nierenersatztherapie genutzt werden.

Alle Bettplätze haben umfangreiches Monitoring, ebenso sind spezielle Überwachungen von schwer kreislaufkranken Patienten mittels neuer, schonender Systeme (PiCCO) möglich. Nachstehend aufgelistet sind nochmals die speziellen Leistungsschwerpunkte der Intensivstation:

- Diagnostik und Therapie schwerstkranker Patienten
- spezielle Beatmungstherapie und Entwöhnverfahren
- Spezielle Intensivpflege, Physiotherapie und Hygienemanagement
- Nierenersatzverfahren (Hämodialyse und Hämofiltration) bei akutem und chronischem Nierenversagen.

Notfallmedizin

Regelmäßig werden speziell für die Behandlung von Notfallpatienten ausgebildete Ärzte der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin eingesetzt, um den Notarztwagen in Lehrte zu besetzen. Sie sind für die schnelle und qualifizierte Versorgung von Notfallpatienten zuständig.

Darüber hinaus sind sie mitverantwortlich für die Ausbildung anderer Ärzte zum Notarzt. Des Weiteren werden regelmäßig Schulungen unter Mitarbeit der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Notfalltherapie und den Wiederbelebungsmaßnahmen durchgeführt.

KRH Klinikum Lehrte

Schmerztherapie

Die Schmerztherapie findet Anwendung in speziellen therapeutischen Verfahren. Hierzu zählen in der Akutschmerztherapie nach Operationen oder größeren Verletzungen die Anlage und weitere Betreuung von Schmerzkathetern sowie eine patientenkontrollierte intravenöse Schmerztherapie. Patienten, die unter chronischen Schmerzen leiden, werden in einer eigens dafür eingerichteten Sprechstunde von einem Spezialisten für spezielle Schmerztherapie versorgt und betreut.

Qualitätsmanagement

Qualität ist für uns eine Verpflichtung, das gesamte Krankenhaus ist seit 2003 im DIN EN ISO System im Qualitätsmanagement zertifiziert.

Die Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin nimmt an externen Auswertungen teil und erfasst auf der Intensivstation seit 2004 fortlaufend die Infektionsraten. Die Akutschmerzdaten werden per Fragebogen durch das Projekt QUIPS (Qualitätssicherung in der postoperativen Schmerztherapie, www.quips.de) ermittelt, ausgewertet und die Therapie somit laufend an die Bedürfnisse unserer Patienten angepasst. Durch diese möglichen Vergleiche mit anderen Kliniken („von den Besten lernen“) konnten Verbesserungen in der Behandlung unserer Patienten erreicht und nachvollziehbar gemacht werden. Des Weiteren finden regelmäßig Schulungen in der Notfalltherapie und den Wiederbelebungsmaßnahmen für alle Mitarbeiter unseres Klinikums statt, eine praktische Ausbildung für die Arztpraxen ist ebenso etabliert. Dieses Konzept ist 2008 mit dem Innovationspreis des Klinikum Hannover ausgezeichnet worden. Das alles ist nur möglich durch die engagierte Mitarbeit aller Ärzte und Pflegekräfte der Abteilung und, nicht zu vergessen, durch Ihre kritischen Anregungen als Patient zu unserer Arbeit. Wir freuen uns, Ihre Partner in Sachen Medizin sein zu können und betreuen Sie gerne bei uns im Klinikum Lehrte.

Ärzteteam – Anästhesie

Anästhesie – Das Pflegeteam

Abteilung für OP- und Anästhesiepflege

Zu unserem Team der Anästhesiepflege gehören 8 qualifizierte Pflegekräfte. Wir betreuen unsere Patienten individuell vor, während und nach der Narkose. Wir nehmen sie im OP in Empfang, prüfen die Patientenunterlagen, bereiten die Narkosen vor und überprüfen die Anästhesiegeräte. Zusammen mit den Anästhesisten sind wir für die Einleitung der Narkose verantwortlich und assistieren den Ärzten hierbei, außerdem dokumentieren wir die Medikamentengaben und die Patientendaten. Nach Ende der OP und Narkose werden die Patienten in den Aufwachraum verlegt, wo wir sie so lange versorgen, bis sie schmerzfrei und wach wieder auf die Bettenstation verlegt werden können.

KRH Klinikum Lehrte

Im HNO OP dürfen die Eltern bei unseren kleinen Patienten so lange bei der Narkoseeinleitung dabei sein, bis die Kinder eingeschlafen sind, dies passiert meist stressfrei. Auch beim Aufwachen können die Eltern anwesend sein und so frühzeitig Ängste nehmen, allerdings passiert es hier schon manchmal, dass wir dann Mutter bzw. Vater und Kind betreuen müssen.

Die Operationsabteilung verfügt über 4 Operationssäle und einen ausgelagerten Saal für HNO Eingriffe. In der Operationsabteilung werden Patienten der verschiedenen Fachabteilungen operiert, dazu gehören: Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie, Unfall-, Ortho- und Wiederherstellungschirurgie sowie als Belegabteilungen HNO und Gefäßchirurgie. Im Rahmen der Weiterbildung bieten wir die 2-jährige Ausbildung zur Fachkraft für den Operationsdienst an, 50 % der OP Mitarbeiter sind weitergebildet.

OP – Das Pflegeteam

SCHMERZAMBULANZ

Leitung:
Dr. Gunther Kaftan
Ltd. Oberarzt Anästhesie u. Intensivmedizin
Spezielle Schmerztherapie
Palliativmedizin, Akupunktur,
Manuelle Medizin, Rettungsmedizin

Telefon: 0 51 32/5 03-0
Telefax: 0 51 32/5 03-2 89
E-Mail: Gunther.Kaftan@krh.eu

Ambulante Behandlung auf Überweisung von Hausärzten/innen und niedergelassenen Fachärzten/innen.

Folgende Schmerzsyndrome werden regelmäßig nach den Standards der Schmerzgesellschaften DGSS und DGS behandelt:

- Migräne, Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Schmerzen des Bewegungsapparates
- Rückenschmerzen
- Neuralgien, Polyneuropathien
- Fibromyalgiesyndrom
- Herpes zoster und Post zoster – Neuralgien
- Sympathisch unterhaltene Schmerzen
- Tumorschmerzen und Palliativmedizin
- Stumpf- und Phantomschmerzen

Angewandte therapeutische Verfahren:

- Pharmakotherapie
- Akupunktur und TENS-Behandlung
- Manuelle Therapie
- Psychosomatische Grundversorgung
- Therapeutische Lokalanästhesie

allesdeutschland | Weitere Informationen finden Sie unter: www.alles-deutschland.de

Praxis für Radiologie u. Nuklearmedizin

Dr. Lampe / Dr. Münch

im Klinikum Lehrte

Zu Beginn des Jahres 1997 wurde im damaligen Kreiskrankenhaus Lehrte eine Zweigpraxis unseres Hauses in Burgdorf eröffnet.

Der Kooperationsvertrag mit dem damaligen Landkreis Hannover sollte den stationären Patienten des Krankenhauses die radiologische Diagnostik mittels Computertomografie und Nuklearmedizin vor Ort ermöglichen.

Das Krankenhaus überließ die vorhandenen konventionellen Röntgengeräte der Praxis zur Nutzung und stellte auch Räumlichkeiten für die Mammografie und Sonografie in Lehrte zur Verfügung.

In unserer Praxis im Krankenhaus Lehrte werden heute stationäre und ambulante Patienten mit einem Tomografen der neuesten Generation untersucht.

Die nuklearmedizinische Abteilung verfügt über zwei sogenannte Gamma-Cameras („Ein-Kopf-“ und „Doppelkopf“-Camera).

Daneben werden von uns Mammografien und Ultraschall-Untersuchungen durchgeführt.

Seit Mai 2008 können wir im Lehrter Krankenhaus auch die sogenannten „Röntgen-Reiz-Bestrahlungen“ durchführen, die sich bei chronischen Schmerzen an den Gelenken (z. B. durch Gelenkverschleiß) oder Sehnen-Ansätzen (z. B. Tennisarm oder Fersensporn) besonders gut bewährt haben.

Außerdem verfügt die Praxis noch über ein sogenanntes RIA-Labor für die Schilddrüsen-Diagnostik.

Unsere **Lehrter Praxis** ist montags,
dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr
und mittwochs und freitags von 8 bis 14 Uhr
zu erreichen.

Manskestr. 22 • 31275 Lehrte • Tel. 0 51 32 / 83 70 11 • (Fax 83 70 12)

... und in Burgdorf

In der **Burgdorfer** Praxis, Norderneystr. 1, werden neben digitalen Röntgenuntersuchungen, Mammografien, Sonografien insbesondere die kernspintomografischen Untersuchungen durchgeführt (sogenannte „Magnetresonanz-Tomografie“ oder MRT) wobei eines der beiden betriebenen Geräte ein sogenannte „Offenes System“ darstellt, was insbesondere für Patienten mit Platzangst vorteilhaft ist.

Unser Mitarbeiter-Team besteht z.Zt. aus 25 Mitarbeitern, darunter 5 Azubis zur Medizinischen Fachangestellten, die Ihnen ebenso wie Dr. Lampe und Dr. Münch bei weiteren Fragen gern zur Verfügung stehen.

Norderneystr. 1 • 31303 Burgdorf • Tel. 0 51 36/20 61

KRH Klinikum Lehrte

Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Die HNO-Abteilung des Klinikums Lehrte besteht seit 1967 und blickt damit auf eine lange Tradition und Erfahrung zurück. Sie ist die größte Belegabteilung der KRH-Kliniken außerhalb des Stadtgebietes.

Das vorhandene Bettenkontingent wird von den Belegärzten Dr. Philipp-Zankl, Dr. Fierek, Dr. Mausolf und Dr. Rohde gemeinschaftlich genutzt. Durch die Verzahnung von stationärer und ambulanter Behandlung ist eine kontinuierliche Betreuung gewährleistet. Aufgrund der Nachbetreuung durch dieselben Ärzte, die die Patientinnen und Patienten auch stationär betreuen, kann der stationäre Aufenthalt oftmals verkürzt werden. Durch die permanente Fortbildung des Pflege- und Ärzteteams werden Sie nach neuesten Standards betreut und können gegebenenfalls auch alternative Heilverfahren (Osteopathie, Chirotherapie, Homöopathie) nutzen. Dr. Philipp-Zankl und Dr. Mausolf waren nach ihrer Facharztausbildung an der MHH als Oberärztin/Oberarzt tätig, bevor sie sich 1991/1993 in der Praxis niederließen. Dr. Fierek hat seine Facharztausbildung an der Uni-Klinik Göttingen absolviert. Herr Dr. Rohde war vor seiner Niederlassung in Hannover am Städt. Klinikum Oldenburg und in Lehrte als HNO Arzt tätig.

Dr. Andrea Philipp-Zankl

Dr. Oliver Fierek

Dr. Axel Mausolf

Dr. Anton Rohde

Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten und Anästhesisten ist meist eine präoperative stationäre Aufnahme nicht notwendig – Sie können oftmals schon am Aufnahmetag operiert werden.

Neben der konservativen Therapie von Erkrankungen des Innenohres (Hörsturz, Tinnitus) und des Gleichgewichtssystems (Schwindel, Morbus Ménière) werden auch andere akute und chronische Erkrankungen (Nasennebenhöhlenentzündung, Entzündung von Halsorganen und der Ohrmuschel) im HNO-Bereich versorgt. Ein Großteil der Diagnostik/Therapie erfolgt ambulant, bei schweren Krankheitsbildern ist jedoch eine stationäre Therapie erforderlich.

Hier ist eine rasche und kollegiale Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Krankenhauses (z.B. Radiologie, Innere Medizin) ein weiterer Vorteil. Die operative Tätigkeit wurde im Laufe der 40-jährigen Geschichte der Abteilung kontinuierlich ausgebaut und modernisiert. Schwerpunkt der HNO-Abteilung als Belegstation ist die operative Versorgung HNO-ty-

KRH Klinikum Lehrte

pischer Krankheitsbilder. Bei vielen Kleinkindern ist eine operative Sanierung des Nasenrachenraums und des Ohres zur Vorbeugung und Behandlung wiederkehrender Infekte und Folgeerkrankungen notwendig. Hier erfolgt die Adenotomie (Entfernung der Rachenmandel) und die Paracentese/ Paukenröhrcheneinlage (Schnitt im Trommelfell und ggf. Einlage von Paukenröhrchen zur Belüftung) ambulant.

Den größten Anteil an stationären Patientinnen und Patienten bilden solche, die zur operativen Entfernung der Gaumenmandel (Tonsillektomie) durchschnittlich vier Tage stationär aufgenommen werden. Die chronische Mandelentzündung kann zu einer Schwächung des Immunsystems und zu Folgeerkrankungen führen. Bei einer reinen Vergrößerung der Gaumenmandeln ohne wiederkehrende Infekte und dadurch bedingte Atmungsbehinderung bei Kindern können diese auch verkleinert werden (Tonsillotomie).

Ein weiterer Schwerpunkt der Behandlungen ist die operative Versorgung von Atmungsstörungen der oberen Luftwege (Begradigung der Nasenscheidewand, Verkleinerung der Nasenmuscheln). Diese Operationen erfolgen meist stationär und sind teilweise auch bei Patientinnen und Patienten mit einer Schlafapnoe oder bei Schnarchen sinnvoll. Die Verbesserung der Atmung führt zu einer geringeren Infektneigung und bei Schlafapnoe-Patientinnen/Patienten lässt sich teilweise dadurch eine Überdruckmaskenversorgung (cPAP) vermeiden. Bei der Versorgung von akuten oder chronischen Erkrankungen der Nasennebenhöhlen oder des Kehlkopfes finden moderne, minimal-invasiv endoskopisch-mikrochirurgische Techniken ihre Anwendung. Kleinere kosmetische Eingriffe runden ebenso wie die Ohranlegeplastik das komplexe Leistungsspektrum ab. Das Herzstück und auch das Rückgrat der Belegstation ist das Pflegeteam. Seit zum Teil mehr als 15 bis 20 Jahren arbeiten sie in unveränderter Besetzung für die Versorgung.

Das spricht auch für die Zufriedenheit der Schwesternschaft mit ihrer Arbeit und spiegelt die Identifikation mit der Qualität derselben wieder.

HNO – Das Pflegeteam

Unser erfahrenes Stationsteam besteht aus acht Mitarbeiterinnen. Sie sind gemeinsam dafür verantwortlich, die Bedürfnisse von zwei HNO-Praxen (davon eine Gemeinschaftspraxis) zu koordinieren. Außerdem sind sie seit rund eineinhalb Jahren für die pflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten einer Praxis für Gefäßchirurgie zuständig. Die extrem kurze Liegezeit, die qualitative hochwertige Versorgung und Pflege haben der HNO-Belegabteilung einen überregionalen guten Ruf beschert. Das Patientenklientel der Station setzt sich in hohem Maße aus Klein- und Schulkindern zusammen. Für dieses Klientel bietet die Abteilung u. a. auch Unterbringungsmöglichkeiten für Begleitpersonen an. Zur optimalen Betreuung der Kinder ist es möglich, dass ein Elternteil bis zur OP-Einleitung bei dem Kind verbleibt und es in der Aufwachphase, im Anschluss an die Operation, direkt wieder in Empfang nimmt. Einen besonderen Ruf hat sich die Station bei den Kindergärten in Lehrte und Umgebung geschaffen, da sie regelmäßig Besichtigungen für unsere kleinsten potentiellen Kunden anbietet. Durch diesen Service können viele Ängste der Kinder gegenüber Arzt und Krankenhaus abgebaut werden. Das Gesamtkonzept HNO-Belegstation ist seit vielen Jahren in sich schlüssig und erfolgreich. Der Erfolgsschlüssel dazu sind die qualifizierten und motivierten Mitarbeiter der Abteilung, die regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen und allen Anforderungen eines modernen Qualitätsmanagementsystems gerecht werden. Gemeinsam mit den Schwestern stellt sich das Ärzteteam auch weiterhin den Anforderungen unseres Gesundheitswesens und ist auch weiterhin bestrebt, für Sie als Patienten eine optimale Versorgung zu gewährleisten.

HNO – Das Pflegeteam

Pflegeteam Sehnde Lehrte · Burgdorf

Lebensqualität neu erfahren!
Die Herausforderung gemeinsam annehmen.

Pflegeteam Sende GmbH.
Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Sehnde - Lehrte - Burgdorf

ZUHAUSE UND SICHER

Grundpflege
soziale Beratung
Behandlungspflege
Intensivpflege

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen, Kooperationspartner der AWO und JUH, Mitglied im SoVD

Zuhause sein und sicher gepflegt
Foto Simone Peter / pixelio

IMMER IN IHRER NÄHE – IMMER FÜR SIE DA

„Verwaltung"
Achardstr. 23
31319 Sehnde
www.pflegeteam-sehnde.de
kontakt@pflegeteam-sehnde.de

Tel.: (05138) 61 53 57
Tag und Nacht erreichbar
Fax: (05138) 61 53 78
Lehrte: Tel.: (05132) 83 11 05
Burgdorf: Tel.: (05085) 9 81 17 75

immer eine Idee besser

FORTSCHRITT IM DIENST DES MENSCHEN

DIE TEXTILE VOLLVERSORGUNG VON BERENDSEN
Berendsen GmbH Nordost
Ahornweg 2 ▪ 39261 Zerbst
Tel: 03923.7406.0 ▪ Fax: 03923.7406.20
info@berendsen.de ▪ www.berendsen.de

BERENDSEN

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Häusliche Pflege mit Herz in Ihrer Nähe
Ansprechpartnerin: Carina Ferner

Mittelstr. 5
31319 Sehnde

Tel.: 0 51 38/70 94 15
Fax: 0 51 38/70 94 17

PFLEGEPARTNER SEHNDE GmbH

e-mail: pflegepartner.sehnde@htp-tel.de • www.pflegepartner-sehnde.de

Wir sind Ihr Netz, wenn alle Stricke reißen und zeigen Wege auf!

FIPS

Bahnhofstr. 17a · 31 275 Lehrte

Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst
Erleben Sie Ihren Alltag neu!!
0 51 71 – 50 89 17

Tagesstätte · Trainingswohngruppe · Betreutes Wohnen · Kontaktstelle Lehrte
Kompetenz in der Psychiatrie
0 51 32 – 82 51 50
www.fips-ev.de

Senioren- und Pflegeheim Uetze
Pestalozzistr. 23
31 311 Uetze
Lassen Sie sich im Alter in familiärer Atmosphäre verwöhnen!!
0 51 73 – 60 02

KRH Klinikum Lehrte

Der Pflegedienst

Sabine Fabricius
Pflegedirektorin

Anja Rex
Assistentin der Pflegedirektorin

Kontaktdaten:
KRH – Klinikum Lehrte
Manskestr. 22, 31275 Lehrte
Tel: 0 51 32/503 300
Email: Sabine.Fabricius@krh.eu

Das innere und äußere Bild der Krankenpflege im Krankenhaus hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt. Den Veränderungen in der Gesundheits- und Krankenpflege haben nicht zuletzt gesetzliche Veränderungen Rechnung getragen. Dabei hat sich nicht nur die Berufsbezeichnung in „Gesundheits- und Krankenpfleger“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin“ geändert, sondern es werden auch die vielfältigen Aufgaben der Krankenpflege unterstrichen: Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes im KRH – Klinikum Lehrte, bieten deshalb den Patientinnen und Patienten, die in unserem Hause behandelt werden, bedarfsgerechte und wirksame Pflegeleistungen an. Unsere primäre Verantwortung gilt den pflegebedürftigen Menschen. Das Spektrum der Tätigkeiten geht dabei heute jedoch über die Ihnen bekannten Pflegeverrichtungen am Bett weit hinaus. Demnach gehört zu den Aufgaben der Pflegekräfte nicht nur die Unterstützung des Patienten bei der Genesung von einer aktuellen Krankheit, sondern auch das Anleiten zu aktivem und gesundheitsförderndem Verhalten. Der Aufenthalt in einem Krankenhaus ist für viele Menschen ein einschneidendes Erlebnis und die Bewältigung des Klinikalltages fällt niemandem leicht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege unterstützen Sie selbstverständlich gerne dabei und werden daher immer bemüht sein, Ihnen eine möglichst angenehme Atmosphäre zu schaffen und Ihnen mit Freundlichkeit, Kompetenz und Einfühlungsvermögen begegnen. Sie selbst können vielleicht auch manches eigenständig tun, und wollen nicht bei jeder Kleinigkeit Hilfe beanspruchen. Darin möchten wir Sie gerne unterstützen, denn aktive Pflege heißt: Sie als Patient zu ermutigen, Ihre eigenen Kräfte einzusetzen. Sie selbst sind Ihr wichtigster Partner um gesund zu werden oder mit Ihrer Krankheit besser umgehen zu lernen. Ziel unserer Pflege ist es, Ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten oder Sie darin zu unterstützen, diese Fähigkeiten möglichst weitgehend wieder herzustellen.

Pflege an sich ist integraler Bestandteil unseres täglichen Lebens und wir alle vermissen ihre reibungslose Durchführung in dem Moment, in dem wir selbst dazu nicht mehr oder nicht mehr ausreichend in der Lage sind. Alle Pflegekräfte in unserem Hause kennen die Bedeutung der Pflege für den Organismus.

Der Rahmen, in dem Pflege im Krankenhaus stattfindet, unterscheidet sich jedoch gänzlich von dem, der im privaten Umfeld gegeben ist. Im Krankenhaus steht die pflegerische Versorgung der Patienten gleichwertig neben den Leistungen in Diagnostik und Therapie. Die auf die individuellen Bedürfnisse und Bedarfe abgestimmte Pflege leistet einen großen Beitrag zu Ihrer Gesundung und trägt zu Ihrem Wohlbefinden bei.

Dabei müssen die professionell Pflegenden zusätzlich zu den individuellen Vorlieben der Patienten im Rahmen der Pflege die Umstände der Krankenhausversorgung berücksichtigen. Es muss eine Abstimmung mit der ärztlichen Therapie erfolgen und es müssen Indikationen und Kontraindikationen für Pflegehandlungen in Bezug auf Krankheitsaspekte beachtet werden.

Sie, als Patient, und wir, als Pflegende, sind eingebunden in die Organisation Krankenhaus. Der Prozess Ihrer Behandlung ist mehrstufig, hoch komplex und nur im multiprofessionellen Zusammenspiel aller Beteiligten zügig und in der richtigen Reihenfolge durchzuführen. Obwohl die Aufgaben der Pflege von Station zu Station verschieden sind, steht neben der fachgerechten Versorgung stets Ihr Wohlergehen an erster Stelle.

KRH Klinikum Lehrte

Abteilung Physiotherapie

Physiotherapie-Team

Die Abteilung Physiotherapie, früher hieß sie Bäderabteilung, ist in den 60er Jahren entstanden.

Zwischen 1960 und 1980 bestand die Haupttätigkeit in der Ausführung der Fango- und Massagetherapie sowie den medizinischen Bädern. Heutzutage beinhaltet der Oberbegriff „Physiotherapie“ die Bereiche Krankengymnastik und die physikalische Therapie. Die Tätigkeiten werden unter anderem in der Chirurgie, bei Brüchen und Operationsfolgen, sowie in der Inneren Medizin bei Herz- und Kreislauferkrankungen angewandt.

Wir behandeln – je nach den individuellen Anforderungen – **stationär** und **ambulant**. Unsere Abteilung ist wie das gesamte Klinikum Lehrte seit dem 10. Februar 2003 fortlaufend nach DIN EN ISO zertifiziert. Wir beteiligen uns regionsweit an der Arbeit in Projektgruppen und bilden Physiotherapieschüler und -schülerinnen sowie Massageschüler und -schülerinnen seit den 60er Jahren aus.

Die Physiotherapie umfasst folgende Behandlungstätigkeiten

- Krankengymnastik (nach Bobath, PNF)
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Manuelle Lymphdrainage mit Kompressionsbandagierungen
- Schlingentisch (Terapie-Master)
- Sportphysiotherapie
- Unfallrehabilitation
- Atemtherapie
- medizinische Gerätetherapie
- Kinesiotape
- Fangopackungen/Heißluft
- Massagen aller Art
- Unterwassermassagen
- Inhalationen
- Elektrotherapien
- Kryotherapie
- Lasertherapie (Laserdusche und Laser Akupunktur)

Spezialisiert haben wir uns auf folgende Krankheitsbilder

- endoprothetische Versorgung der Hüfte, des Knies, der Ellenbogen und der Schultern
- Schmerztherapie im akuten oder chronischen Zustand mit der Tiefenwärme „Scanlab“ und der Lasertherapie
- neurologische Erkrankungen z.B. Schlaganfall, Ischias-Beschwerden
- Rückenschule
- Kiefergelenks-Behandlung
- jegliche Verletzungen der Sportphysiotherapie

KRH Klinikum Lehrte

Röntgenabteilung

Am 8. November 1895 entdeckte der deutsche Physiker Wilhelm Conrad Röntgen die später nach ihm benannten Röntgenstrahlen. Diese Entdeckung revolutionierte die medizinische Diagnostik.

War man doch jetzt in der Lage einen Blick ins Innere des Menschen zu werfen, ohne ihn dafür verletzen zu müssen. Weltbekannt wurde diese Entdeckung durch das erste Röntgenbild: Eine Röntgenaufnahme von der Hand seiner Frau.

Nach diesem Prinzip fertigen wir heutzutage immer noch unsere Röntgenbilder an. Natürlich ist durch den Einsatz moderner Röntgenröhren und -generatoren, hochverstärkender Film-Foliensysteme bzw. der digitalen Bildgebung und vieler anderer Neuerungen die Strahlenbelastung um ein vielfaches reduziert worden. Ferner ist das Untersuchungsspektrum erheblich erweitert worden.

So können wir unseren stationären und ambulanten Patientinnen und Patienten eine große Palette diagnostischer Röntgenuntersuchungen anbieten. Einen erheblichen Anteil unserer Leistungen stellt dabei die „klassische Lungenaufnahme“ dar. Des Weiteren werden in unserer Abteilung Aufnahmen des Bauchraums einschließlich der Nieren und ableitenden Harnwege erstellt. Aufnahmen des gesamten Skelettsystems zum Ausschluss bzw. Nachweis von Knochenbrüchen gehören ebenso zum Leistungsspektrum.

Gallengänge werden mit dem C-Bogen dargestellt.

Ebenso versorgen wir mit unserem **fahrbaren Röntgengerät** schwerstkranke Patienten auf der Intensivstation und gegebenenfalls im OP.

Ferner besteht mit einer im Klinikum niedergelassenen radiologischen Facharztpraxis ein Kooperationsvertrag. So versorgen wir unsere Patienten auch außerhalb der Öffnungszeiten dieser Praxis mit CT-Leistungen zur Schlaganfall- bzw. Schädeldiagnostik.

Der überwiegende Teil unseres Leistungsspektrums steht Ihnen an 365 Tagen und 24 Stunden täglich zur Verfügung, sodass jederzeit eine gute radiologische Versorgung im Klinikum Lehrte gewährleistet ist.

In unserer Abteilung arbeiten zurzeit zwei männliche und sieben weibliche Radiologieassistenten und -assistentinnen. Wir alle sind bemüht, Ihnen einen möglichst kurzen und angenehmen Aufenthalt in unserer Abteilung zu ermöglichen.

Ein Wort zum Schluss. Ist Röntgen schädlich? Ja, aber oft die einzige und beste Möglichkeit für Ihren behandelnden Arzt, Ihnen zu helfen. Deshalb röntgen wir so wenig wie möglich und nur so viel wie nötig.

Sollten Sie Fragen zum Thema Röntgen haben, sprechen Sie uns an. Sie finden uns im ersten Obergeschoss des Hauses, oder unter
0 51 32 / 503-870, bzw.
ra.lehrte@krh.eu.

Röntgenabteilung

Seniorenpflegeheime

Wassergarten • Weidengarten • Waldgarten

Lernen Sie uns kennen und genießen Sie Pflege, Betreuung und Unterhaltung in der behaglichen Atmosphäre unserer Häuser.

Tagespflege, Kurzzeit- & Dauerpflege

www.ar-seniorendienste.com

Burgdorf / Bissendorf • 05136 / 66 88

Mit wirksamen Therapien zu guter Gesundheit

... durch integrative Behandlung und individuelle Betreuung.
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Profitieren Sie von der orthopädischen, neurologischen und internistischen Kompetenz der Klinik Niedersachsen.

- Medizinische Rehabilitation (stationär und ambulant)
- Anschlussrehabilitation / Anschlussheilbehandlung
- Berufsgenossenschaftliche Weiterbehandlung
- Kurzzeitpflege
- Gesundheits- und Präventionsprogramme
- Ambulante Physiotherapie (Krankengymnastik, Osteopathie, manuelle Therapie)

KLINIK NIEDERSACHSEN

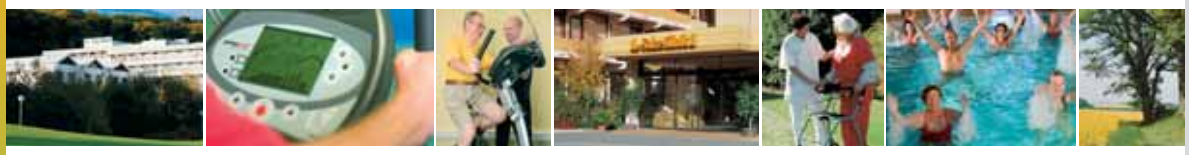
Klinik Niedersachsen • Hauptstraße 59 • 31542 Bad Nenndorf
Telefon 05723/707-179 • Telefax 05723/707-164
E-Mail: info@klinikniedersachsen.de • www.klinikniedersachsen.de

IHR WOHLERGEHEN LIEGT

UNS AM HERZEN

Klinikum Bad Salzdetfurth, Salze Kliniken

Akutgeriatrie · Orthopädische Rehabilitation
Geriatrische Rehabilitation · Kardiologische Rehabilitation



Das Klinikum Bad Salzdetfurth hat sich schwerpunktmäßig auf die Behandlung von Erkrankungen im Bereich Orthopädie, Geriatrie und Kardiologie spezialisiert, wie z. B.:

- Wiederherstellung der Selbstständigkeit und Mobilität nach schwerer Erkrankung
- Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Nachbehandlung von Unfällen sowie orthopädischen und neurochirurgischen Operationen, Schlaganfall und sonstigen Erkrankungen mit verzögerter Erholungsphase
- Nachbehandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen

Mehr Gesundheit und Wohlbefinden mit sanfter Fitness

Zusätzlich bieten wir Ihnen das SalzeVita, ein ambulantes Zentrum für Reha, Training und Prävention. Neben der umfassenden Eingangsanalyse, dem Back-Check erstreckt sich das Kursangebot über Muskelaufbautraining, Herz-Kreislauf-Ausdauertraining bis zum Nordic Walking.

SALZEVITA
VITALITÄT, GESUNDHEIT UND FITNESS
Ambulantes Zentrum für Reha, Training und Prävention in den Salze Kliniken

Lielje GRUPPE
Klinikum Bad Salzdetfurth Salze Kliniken

An der Peesel 5–6
31162 Bad Salzdetfurth
T.: 0 50 63 / 47-02
F.: 0 50 63 / 23 74

kostenlose Service-Telefonnummer
0800/55 46 45 86
0800/KL IN IK UM

www.rehaklinik.de

KRH Klinikum Lehrte

Qualitätsmanagement

Rosemarie Otte
QM-Assistentin
unterstützt die Qualitätsmanagementbeauftragte des Hauses, Sabine Fabricius

Das Klinikum Lehrte hat sich zur Jahrtausendwende dazu entschlossen, das Qualitätsmanagementsystem (QM-System) nach DIN EN ISO einzuführen. Zu diesem Zeitpunkt fand eine Überarbeitung der DIN ISO mit entsprechenden Anpassungen statt. Diese überarbeitete Version, in der jeweils gültigen Fassung, gab in ihrer hohen Praktikabilität letztendlich den Ausschlag für die Entscheidung zur Einführung dieses Systems am Klinikum Lehrte.

Nach einer intensiven Phase der Einarbeitung in die DIN ISO erfolgte die schriftliche Darstellung aller wesentlichen Prozesse des Krankenhauses, verbunden mit einer inhaltlichen Diskussion, die bereits zu diesem Zeitpunkt zu positiven Veränderungen führte.

Durch die transparente Darstellung der wesentlichen Abläufe in den einzelnen Bereichen wurden Schnittstellenprobleme deutlich, die ebenfalls im Rahmen der Einführungsphase bearbeitet wurden.

Anfang 2002 fand durch einen externen Berater ein so genanntes internes Audit zur Vorbereitung auf die Zertifizierung statt. Hier kristallisierte sich noch weiteres Verbesserungspotential heraus, welches bis zum Zertifizierungsaudit Ende 2002 bearbeitet wurde.

Das Klinikum Lehrte erhielt, als eines der ersten Krankenhäuser in der Region Hannover, ein Zertifikat gemäß DIN EN ISO in der jeweils gültigen Fassung. Als weitere Besonderheit ist zu erwähnen, dass sich diese Zertifizierung auf alle Abteilungen des Krankenhauses, inklusive der angeschlossenen Krankenpflegeschule bezieht.

Unser QM-System führt dazu, dass die vom Direktorium formulierte Qualitätspolitik für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter transparent ist und durch die Verwirklichung definierter Ziele umgesetzt wird. Weitere Schwerpunkte, die in der täglichen Arbeit nachvollziehbar praktiziert werden, sind die Patienten-, Kunden- und Mitarbeiterorientierung.

Die Qualität aller Belange (z.B. Dienstleistungen, Prozesse, Aspekte der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes) führen dazu, dass Probleme aktiv gelöst werden oder im Sinne der Fehlervermeidung gar nicht entstehen.

Das QM-System der DIN EN ISO ist ein effizientes System, das den gesamten Krankenhausbetrieb von der Prozessanalyse über die Erhebung der Kundenzufriedenheit bis hin zur Ergebnissicherung und -analyse umfasst. Es finden jährlich externe Überwachungsaudits statt, die den kontinuierlichen Veränderungs- und Verbesserungsprozess analysieren und dokumentieren.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Klinikleitung und den Abteilungsleitungen ist bewusst, dass sich mit dieser Zertifizierung ein kontinuierlicher und dynamischer Prozess verbindet, den man nie als beendet bezeichnen kann. Dass sich diese Denkweise der kontinuierlichen Verbesserung bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern etabliert hat, beweisen die so genannten Rezertifizierungen (Bestätigungen) durch ein anerkanntes Zertifizierungsunternehmen (zuletzt im Juni 2009 Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008).

KRH Klinikum Lehrte

Sozialdienst

Frau Mozzilli
Dipl.-Sozialpädagogin
Tel. 0 51 32/503-917

Frau Hildebrand
Dipl.-Sozialpädagogin
Tel. 0 51 32/503-918

Wir Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes bereiten gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen Ihre Versorgung nach der Entlassung aus dem Krankenhaus vor. Um eine bestmögliche weiterführende Versorgung oder Pflege zu erreichen, arbeiten wir mit den Ärzten, Pflegekräften und Physiotherapeuten unserer Klinik zusammen und beraten Sie bei Bedarf über die bestehenden Möglichkeiten.

- Wir unterstützen Sie bei der Organisation einer anschließenden stationären Pflege, sei es Kurzzeitpflege, Heimaufenthalt oder Hospiz.
- Wir informieren Sie über die verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung und können für Sie bei einer weiterführenden Pflege im stationären Bereich eine Eileinstufung der Pflegebedürftigkeit beantragen.
- Bei klarer Indikation beantragen wir in Absprache mit dem Stationsarzt eine Rehabilitationsmaßnahme.
- Wir geben Ihnen Hilfestellung in sozialen, psychischen, familiären und wirtschaftlichen Belangen (z.B. Suchtberatung, Vermittlung von Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen u.ä.).
- Des Weiteren informieren wir Sie über Vorsorgemöglichkeiten, wie Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung und regen in Zusammenarbeit mit den Ärzten gegebenfalls ein gerichtliches Betreuungsverfahren an.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen persönlich einen Gesprächstermin. Hinterlassen Sie uns dazu eine Nachricht unter der Telefonnummer 05132 503175. Im Hause anwesend sind wir montags, dienstags, donnerstags und freitags von 09.00 bis 12.30 Uhr und mittwochs von 11.00 bis 16.00 Uhr. Während dieser Zeit können Sie uns direkt unter den Telefonnummern 05132 503-917/-918 erreichen.

Im Falle einer geplanten häuslichen Versorgung leiten wir, oder die Pflegekräfte der Station, Sie an die Pflegeberatung weiter, die Sie umfassend berät und auf Wunsch einen Pflegedienst, Hilfsmittel und andere ambulante Maßnahmen organisiert. Die Pflegeberatung ist ein Angebot des Klinikums Lehrte in Kooperation mit einem ambulanten Pflegedienst unserer Region. Dieser Pflegedienst ist zur Neutralität und Unabhängigkeit im Rahmen der Beratungsleistungen verpflichtet. Telefonisch erreichbar ist die Pflegeberatung unter der Nummer 0162 1080875.

KRH Klinikum Lehrte

Helferteam – Besuchsdienst und Empfangsteam

„Der Mensch besitzt nichts Edleres und Kostbareres als die Zeit."
Ludwig van Beethoven, (1770 – 1827), deutscher Komponist und Musiker

Wir möchten den Krankenhausaufenthalt für Sie so angenehm wie möglich gestalten, Ihnen Zuwendung und persönliche Nähe zukommen lassen, denn ein Tag im Krankenhaus kann lang werden und eine neue Umgebung kann belastend sein.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir nach Mitmenschen gesucht, die unseren Patientinnen und Patienten etwas sehr Kostbares geben können – ihre Zeit.

Zeit für die ganz persönliche Hinwendung von Mensch zu Mensch.

Wir haben nun eine Gruppe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gefunden, die uns dabei unterstützt, dass Sie sich so schnell wie möglich bei uns eingewöhnen und wohlfühlen – unser Helfer-Team.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wurden auf ihre Aufgaben im Klinikum Lehrte intensiv vorbereitet.

Das Empfangsteam

- begrüßt Sie und Ihre Angehörigen bereits im Eingangsbereich und bietet schon vor der eigentlichen Aufnahme Orientierungshilfe und Unterstützung an
- begleitet Sie und Ihre Angehörigen auf die Stationen und hilft Ihnen sich zurechtzufinden
- begleitet Sie zu Eingangsuntersuchungen und diagnostischen Maßnahmen
- bietet bei Wartezeiten im Aufnahme- und Ambulanzbereich Kaffee und ein „nettes Wort" an

Das Empfangsteam steht montags bis freitags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr zur Verfügung

Der Besuchsdienst

- bietet Zeit für Gespräche mit Ihnen und Ihren Angehörigen an
- erledigt kleine Besorgungen für Sie im Haus, z.B. die Zeitung vom Kiosk u.ä.
- lädt zu Spaziergängen im Garten ein
- liest aus der Tageszeitung oder anderen Zeitschriften sowie Büchern vor
- bietet Unterstützung bei Anmeldungen wie z.B. dem Telefon an

Der Besuchsdienst auf den Stationen findet in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr und am Nachmittag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr statt

Der Bücherdienst

- sorgt dafür, dass regelmäßig ein neues Repertoire an Büchern für Sie zur Verfügung gestellt wird. Bei Bedarf werden – wenn möglich – auch spezielle Wünsche erfüllt.

Der Bücherdienst kommt ein- bis zweimal wöchentlich und bei Bedarf auf die Stationen.

Die Angebote unseres Helfer-Teams sollen dazu beitragen, Anonymität ab- und eine gute Atmosphäre aufzubauen.

Das Erkennungsmerkmal des Helfer-Teams ist ein blaues T-Shirt mit Aufdruck und ein besonderes Namensschild.

Übrigens: Alles, was dem Helfer-Team mitgeteilt und anvertraut wird, unterliegt natürlich der Schweigepflicht!

Helferteam

KRH Klinikum Lehrte

Umsorgt im Alter

„AUCH IM ALTER IN DER EIGENEN WOHNUNG BLEIBEN“

Peter Sander von der Region Hannover löst Wohnprobleme

Hilfe für Senioren und bei Behinderung

Die Tipps des Wohnberaters der Region Hannover sind sehr gefragt. „Nicht das Alter oder die Behinderung, sondern eine nicht alters- oder behinderungsgerechte Wohnung gefährden in vielen Fällen die selbstständige Lebensführung.“ 80 % der Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt. Die Pflege in häuslich-familiärer Atmosphäre ist für viele sicherlich die bessere Alternative zum Pflegeheim. 93 % aller über 65 jährigen wohnen in ganz normalen Wohnungen. Peter Sander von der Region Hannover Team Wohnen bietet allen Senioren eine **kostenlose** Wohnberatung an. Die Probleme innerhalb der Wohnung werden gemeinsam angesprochen. Das können fehlende Haltegriffe und Handläufe sein oder auch eine fehlende Bewegungsfläche im Bad. Für einzelne Stufen oder Treppen, die nicht mehr überwunden werden können, werden Lösungen wie z.B. Handläufe oder Treppenlifte beraten. Neben den technischen Ratschlägen werden auch die Finanzierungshilfen (z.B. durch Pflegekasse und Region Hannover) besprochen.

Kostenlose Wohnberatung in der gesamten Region Hannover durch Peter Sander, Tel.: 0511/6162-2507

KRH Servicegesellschaft
Umfassende Serviceleistungen aus einer Hand!

Die KRH Servicegesellschaft mbH ist eine Tochterfirma der Klinikum Region Hannover GmbH.

Als modernes Dienstleistungsunternehmen erbringt die KRH Servicegesellschaft mbH für das Klinikunternehmen Leistungen in den Bereichen Speisen- und Textilversorgung, Hauswirtschaft und Bettenaufbereitung.

KRH Servicegesellschaft mbH
In den Sieben Stücken 9 ¦ 30655 Hannover
Telefon 0511 / 906-3077 ¦ Telefax -3479
www.krh.eu

Ihr direkter Klick zu Ihrem Serviceteam:
Speisenversorgung: catering@krh.eu
Wäscheversorgung:textil@krh.eu
Hauswirtschaft: hauswirtschaft@krh.eu

Unser Serviceteam Catering bietet darüber hinaus für geschäftliche und private Veranstaltungen eine große Auswahl an Dienstleistungen sowie Speisen, die je nach Anlass oder individueller Ernährung zubereitet werden:

¦ Fingerfood & Brunch
¦ Canapés & belegte Brötchen
¦ kalte Platten & Buffets
¦ saisonale & regionale Highlights
und vieles mehr ...

KRH SERVICEGESELLSCHAFT MBH

KRH Klinikum Lehrte

Klinikseelsorge

Raum der Stille

Die Klinikseelsorge wird seit ungefähr drei Jahren im Klinikum Lehrte angeboten und ist ein Angebot, das allen Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Klinikum zur Verfügung steht.

Auch wenn der Klinikseelsorger von der Ev.-luth. Landeskirche gestellt und finanziert wird, so spielt die Konfession oder Religion der Patienten oder Mitarbeiter doch überhaupt keine Rolle, d.h. er ist ohne Einschränkung für Jede und Jeden in gleicher Weise da – es geht eben allein um den Menschen!

Der Aufenthalt im Krankenhaus bedeutet für viele Menschen oft eine einschneidende Krise: eine Krankheit unterbricht den normalen Lebensfluss, Lebensentwürfe für die Zukunft werden nicht selten radikal gestört oder sogar zunichte gemacht, so dass in dieser besonderen Zeit im Krankenhaus viele Fragen aufkommen.

Da kann das Gespräch mit dem Klinikseelsorger eine große und entlastende Hilfe sein, zumal man ihm auch Dinge anvertrauen kann, über die man vielleicht noch nie mit jemandem gesprochen hat.

Der Klinikseelsorger steht unter seelsorgerlicher Schweigepflicht gegenüber jedermann und kann nur von Ihnen selbst von dieser Schweigepflicht entbunden werden.

Hinzu kommt, dass sich der Klinikseelsorger Zeit nehmen kann für das Gespräch, was in der zunehmenden Hektik eines Krankenhausbetriebes von großer Bedeutung sein kann.

So wie das Leben zumeist seinen Anfang in einer Klinik nimmt, so kommt es dort sehr oft auch wieder zu seinem Ende. Die Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen ist eine besondere Aufgabe des Klinikseelsorgers.

Und damit nach dem Tod nicht einfach hilflose Stummheit herrscht, bietet der Klinikseelsorger ein den jeweiligen Bedürfnissen angepasstes Ritual der Aussegnung an.

Die Aussegnung kann für Angehörige von großer Bedeutung bei der Bewältigung des Abschiedes von einem Nahestehenden sein. Sprachlicher Ausdruck, einfache Symbole und Handlungen helfen, den sprachlos machenden Tod anzunehmen und zu bewältigen.

Erst seit ein paar Monaten besteht mit dem Raum der Stille die Möglichkeit, sich von verstorbenen Angehörigen zu verabschieden: hier können Sie sich die Zeit nehmen, die Sie brauchen, und werden dabei nicht gestört.

Sie können der Raum der Stille allein für den Abschied nutzen sowie mit der Familie und Freunden oder auch mit Begleitung durch den Seelsorger.

Wenn Sie Kontakt zum Klinikseelsorger herstellen möchten, dann wenden Sie sich bitte einfach an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Station, die den Kontakt zum Seelsorger baldmöglichst herstellen werden.

KRH Klinikum Lehrte

Das Klinikum Lehrte von A–Z

Anfahrt & Anschrift

Lehrte liegt im Herzen Niedersachsens etwa 20 Kilometer östlich der EXPO- und Messestadt Hannover. Neben dem historischen Eisenbahnknotenpunkt auf der Strecke Paris-Köln-Hannover-Berlin-Moskau, nach dem auch der Lehrter Bahnhof in Berlin benannt ist, kreuzen sich hier auch zwei der wichtigsten Autobahnen in Deutschland – die A7 (Flensburg – München) und die A2 (Dortmund – Berlin).

Klinikum Region Hannover
Klinikum Lehrte
Manskestr. 22
31275 Lehrte

Besuchszeiten

Besucher sind in unserem Klinikum gern gesehene Gäste. Wir freuen uns, dass Sie mit Ihren Familien oder Freunden in Verbindung bleiben können. Bei uns gibt es keine festen Besuchszeiten.

Sie können Ihre Angehörigen von 09.00 – 20.00 Uhr besuchen. Wir bitten Sie, ggf. die Mittagsruhe von 13.00 – 14.30 Uhr zu respektieren.

Sobald Sie gehfähig sind, können Sie auch mit Ihrem Besuch die Cafeteria aufsuchen.

Brandschutz

In jedem Stockwerk hängt für den Brandfall ein Fluchtplan sowie diverse Feuerlöscher. Es existiert ein regelmäßig aktualisierter Alarmierungs- und Evakuierungsplan der im Katastrophenfall in Kraft gesetzt wird.

Cafeteria

Die Cafeteria befindet sich im Erdgeschoss, gegenüber den Fahrstühlen.

Hausanschluss: 760
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 18.00 Uhr

Für Feiertage gilt eine Regelung nach besonderer Bekanntgabe.

Diät-Beratung

Bei Notwendigkeit ist eine individuelle Beratung durch Diätassistenten und/oder einer Ernährungsberaterin möglich.

Empfang

Die Pforte/der Empfang befindet sich im Erdgeschoss in der Eingangshalle. Dort werden die Telefongespräche vermittelt und, soweit möglich, die Fragen von Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Anrufern beantwortet. Weitere Aufgaben sind: An- und Abmeldung sowie Abrechnung der Telefongebühren, Abrechnung der Safemiete sowie der Praxisgebühr (siehe auch Kasse)

Fernseher

Fernsehen gehören zum kostenlosen Service des Hauses. In den Zwei-Bettzimmern steht ein Fernsehgerät zur Verfügung. In den Vier-Bettzimmern sind je zwei Fernsehgeräte installiert. Der Ton sowohl vom Rundfunk als auch vom Fernsehen kann über einen Kopfhörer empfangen werden.

Fußpflege

Im Erdgeschoss des Klinikums befindet sich eine Praxis für medizinische Fußpflege. Zum Angebot der Praxis gehört zum Beispiel die diabetische Fußbehandlung bei Patientinnen und Patienten, die als Folge einer Zuckererkrankung an Durchblutungsstörungen oder Nervenschäden im Fuß leiden.

Zudem zählen Nagelkorrektur, Warzenbehandlung, die Entfernung von Hornhaut sowie weitere Fußtherapien zum Leistungsspektrum der Praxis. Die staatlich anerkannte Podologin Ria Garner ist unter der Rufnummer 0 51 32/503-606 oder hausintern unter -606 erreichbar. Gern vermittelt das Pflegepersonal einen Termin, Sie werden dann direkt am Bett behandelt.

Garten

„Blumen sind die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.“ (Blumenfreund J.W.v. Goethe) Aus der Sicht einer ganzheitlichen Patientenversorgung können die schönen Pflanzenbilder der Gartenanlage auch zur Genesung beitragen. Für die Abwechslung vom Klinikalltag sorgt der verzweigte Rundweg, der sich sanft in die hügelig angelegte Gartenlandschaft einfügt.

KRH Klinikum Lehrte

Garten

Auf einem der Hügel befindet sich eine Anpflanzung von Weinreben, deren Färbung im Herbst ein besonderes Bild vermittelt. Der Betrachter hat zu jeder Jahreszeit ein blühendes Bild vor Augen. Ein Apotheker im Ruhestand hat sich in diesem Sommer mit großem Engagement für eine Anlage eines rund 60 Quadratmeter großen Apothekergartens eingesetzt. Schilder informieren über die Namen der Gewächse wie z.B. Eibisch und Frauenmantel, Rizinus und Sonnenhut.

Getränke

Mineralwasser, Kaffee und verschiedene Sorten Tee stehen Ihnen jederzeit kostenlos zur Verfügung. Sofern möglich, bedienen Sie sich gerne selbst oder fragen das Pflegepersonal.

Kasse

Die Kasse befindet sich in der Patientenaufnahme im Erdgeschoss, direkt rechts neben dem Haupteingang. Hier wird das Krankenhaustagegeld abgerechnet.

Die Öffnungszeiten sind:
Montags – Donnerstag
07.30 bis 12.15 Uhr und
13.15 bis 15.00 Uhr,
Freitag von 07.30 bis 12.15 Uhr.

Alle anderen Zahlungen wie Telefongebühr, Safemiete und Praxisgebühr werden am Empfang entrichtet. Hier ist rund um die Uhr jemand für Sie da.

Krankenpflegeschule

Die Krankenpflegeschule ist im Personalwohnheim auf dem Gelände des Krankenhauses untergebracht und verfügt über 60 Ausbildungsplätze. Die Krankenpflegeschüler und -schülerinnen werden nach einem festgelegten Plan auf den verschiedenen Stationen eingesetzt. Auf den Stationen stehen den Krankenpflegeschülern und -schülerinnen Praxisanleiter und -anleiterinnen als Begleitung in der Praxisphase zur Verfügung. Die praktische Anleitung/Arbeit wird in einem Praxisbegleitbuch dokumentiert.

Lob und Tadel

Die Klinikum Region Hannover GmbH bietet allen Patientinnen, Patienten, Angehörigen, Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, direkt Kritik aber auch Lob zu äußern. Dafür wurde eine Hotline für Lob und Tadel eingerichtet. Diese erreichen Sie unter der Rufnummer 0511/906-7878. Ihre Mitteilungen werden dort unverzüglich bearbeitet und an die zuständigen Bereiche/Abteilungen weitergeleitet.

Parkplätze

Vor dem Haupteingang des Klinikum stehen Ihnen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung

Post

Für Sie angekommene Post wird direkt auf die Station gebracht und Ihnen vom Pflegepersonal ausgehändigt. Falls Sie Post verschicken möchten, geben Sie diese am Empfang ab.

Radio

Über das Handgerät der Rufanlage können Sie mindestens zwei Radiosender empfangen.

Rauchen und Alkohol

Rauchen und Alkohol können den Heilungsprozess verhindern und stören. Im unserem Klinikum ist das Rauchen im Haus und vor dem Haupteingang nicht erlaubt. Sie ha-

ben aber die Möglichkeit, den Raucherpavillon in unserem Garten zu benutzen. Der Genuss alkoholischer Getränke sowie die Einnahme mitgebrachter Medikamente dürfen nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Arztes erfolgen.

Raum der Stille

Neben Heilung, Behandlung, Genesung und Neubeginn prägen auch Schmerz, Tod und Trauer das Bild einer Klinik. Der Raum der Stille soll Angehörigen ermöglichen, diese traurigen Aspekte in einem würdigen Rahmen zu erleben. In einer geschützten Atmosphäre können Sie von Verstorbenen Abschied nehmen sowie der eigenen Trauer und den Schmerz angemessen Raum und Zeit geben. Der Raum der Stille lädt ein zum Gebet, zur Reflexion, zum Rückzug in besonderen Situationen und steht allen religiösen Gemeinschaften offen. Bei Fragen wenden Sie sich an unser Pflegepersonal.

Rufanlage

Sollten Sie zur Funktion der Rufanlage Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Seelsorge

Für die Krankenhausseelsorge steht im Klinikum Lehrte Herr Pastor Schmidt-Kirchner an zwei Tagen pro Woche grundsätzlich zur Verfügung. Darüber hinaus kann er bei Bedarf jederzeit angerufen und über einen möglichen Gesprächsbedarf informiert werden. Kontakt zu Herrn Schmidt-Kirchner bekommen Sie über das Pflegepersonal oder telefonisch über die Nummer 612.

Speisesaal

Für die gehfähigen Patientinnen und Patienten besteht die Möglichkeit, das Frühstück und das Mittagessen im Speisesaal einzunehmen. Der Vorteil besteht darin, dass sie sich die Mahlzeiten selbst auswählen können. Zudem wird die Mobilisation forciert. Die Tabletts werden zu den Tischen getragen und bei Bedarf wird die Nahrung zubereitet. Der Service wird von den Patienten sehr gut angenommen. Der Speisesaal ist von Montags – Freitags von 11.45 – 13.30 Uhr geöffnet.

Küchenteam

Technik

Der Abteilung Bau und Technik obliegt der Betrieb sowie die Betreuung der umfangreichen technischen Infrastruktur, der Anlagensysteme und betriebstechnischer Einrichtungen.

Technikteam

Telefon

Für jeweils zwei Patienten ist ein Telefon vorhanden. Anrufe können auch ohne eine Anmeldung des Telefons empfangen werden. Aufgrund der festgeschriebenen Nachtruhe sind Sie über das Telefon in der Zeit zwischen 23.00 und 7.00 Uhr nicht zu erreichen.

Nach Leistung einer Vorauszahlung der Benutzungsgebühr von 15 Euro beim Empfang im Eingangsbereich des Klinikum, wird Ihnen dann eine persönliche Code-Nummer zugeteilt. Mit dem Abschluss eines Telefonmietvertrages haben Sie die Möglichkeit, von Ihrem Zimmer aus Orts- und Ferngespräche zu führen. Weitere Einzelheiten können Sie der Bedienungsanleitung entnehmen, die Bestandteil des Mietvertrages ist.

In der Aufzugsvorhalle im Erdgeschoss befinden sich zwei öffentliche Fernsprechapparate.

Tresor

Wertvolle persönliche Gegenstände und größere Geldbeträge werden auf Wunsch im Tresor der Verwaltung deponiert.

Auf den Stationen befinden sich in den Kleiderschränken der Patientenzimmer Wertfächer. Gegen eine Gebühr von 5 Euro können die Wertfächer gemietet werden. Bei der Rückgabe des Schlosses werden 2,50 Euro erstattet. Für Patientinnen und Patienten mit der Wahlleistung Ein- bzw. Zwei-Bettzimmer ist die Benutzung kostenfrei.

KRH Klinikum Lehrte

Ethikkomitee

Das Klinische Ethikkomitee versteht sich als Plattform für die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen des klinischen Alltags. Dazu gehören sowohl patientenbezogene Einzelfallentscheidungen als auch organisationsethische Fragen.

Diese dient dem Ziel, durch unterschiedliche Perspektiven verschiedener Berufsgruppen und Hierarchien zu einer möglichst ausgewogenen und fundierten Wert-Entscheidung zu kommen.

Für Patientinnen, Patienten und Angehörige ist das Klinische Ethikkomitee Anlaufstelle bei ethischen Konflikten. Ethische Konflikte sollen ernst genommen und von verschiedenen Seiten beleuchtet werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet das Ethikkomitee die Möglichkeit, eine Orientierungshilfe für die eigene Entscheidung einzuholen.

Das Klinische Ethikkomitee der Klinikum Region Hannover GmbH besteht aus zehn Mitgliedern. Diese kommen aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich, aus der Seelsorge und der Pflegepädagogik. Außerdem sind eine Patientenvertreterin und eine Juristin vertreten.

Ethische Fallbesprechung

Die Ethische Fallbesprechung versteht sich als Beratungsgremium im Krankenhaus mit dem Ziel, in konkreten ethischen Konfliktfällen im klinischen Alltag die Entscheidungsfindung zu unterstützen. Dabei ist die wichtigste Frage, welche Maßnahmen für die betroffenen Patientinnen und Patienten vor dem Hintergrund ihrer individuellen Wertüberzeugungen am besten sind. Die Verantwortung für das letztendliche Handeln liegt jedoch weiterhin beim behandelnden Arzt. Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit einer retrospektiven Fallbesprechung. Eine ethische Fallbesprechung findet möglichst vor Ort statt und unterliegt natürlich der Schweigepflicht.

Ethikkomitee

Leitlinien

Das Klinische Ethikkomitee hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, ethische Leitlinien zu erarbeiten und hier zur Verfügung zu stellen. Diese sollen als Hilfestellung für den Umgang mit ethischen Fragestellungen / Problemen dienen. Im Gegensatz zu klinischen Leitlinien (z.B. der einzelnen medizinischen Fachgesellschaften) dienen sie als mögliche Stütze und Orientierungshilfe und sind nicht als verbindlich zu verstehen.

Weitere Informationen über unsere Arbeit finden Sie auf der Intranetseite des Klinischen Ethikkomitees, auf unserem Flyer und hoffentlich in Kürze auch über die Internetseite des KRH.

Wir stehen Ihnen bei ethischen Fragestellungen jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns auch über Anregungen!

Kontakt:

Klinisches Ethikkommitee
Herrenhäuser Kirchweg 14
30167 Hannover
Tel.: 0511 970-1439
E-Mail: Ethikkomitee@krh.eu

KRH Klinikum Lehrte

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de**.

Alten- und Pflegeheime 5, 8, 20, 34, 38, U4
Ambulante Kranken- und Seniorenpflege 8, 34
Ambulante Pflege 16
Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst 34
Ambulantes Operationszentrum 18
Apotheke 24
Betreutes Wohnen 34
Betreuung zu Hause 24
Fitness und Gesundheit 24
Kinderbetreuung 24
Orthopädie 10
Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin 30, 31
Reha-Kliniken 38
Sanitätshaus 10
Seniorenheim 5
Seniorenpflegeheime 5, 8, 20, 34, 38, U4
Seniorenresidenz 5, U4
Seniorenzentrum 8
Sozialverband Deutschland 16
Textilpflege 34

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE WERBEMITTEL

WEKA mediaprint infoverlag

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Lehrte. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt das Klinikum Lehrte entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Prof. Dr. Fremerey (S. 11), Hannoversche Allgemeine kurz HAZ genannt (S.22)
Frau Mozzilli, Frau Hildebrand (S. 40), Klinikum Region Hannover – Herr Koch
Helfer Team (S. 41),
mediaprint WEKA infoverlag

mediaprint WEKA
info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

31275052 / 2. Auflage / 2010

VQZ Bonn Zertifiziert DIN EN ISO 9001

BERTRAM
Senioren-Residenz

Die Senioren-Residenz Bertram ist seit Mai 2007 durch das Institut VQZ Bonn zertifiziert. Das heißt, dass unser hoher Qualitätsstandard in der Pflege offiziell geprüft und bestätigt ist. Die Mitarbeiter begegnen den älteren Menschen gemäß unserem Pflegeleitbild: Sie fördern die Selbstständigkeit, pflegen individuell und beachten die Würde des Menschen.

Die Senioren-Residenz Bertram liegt inmitten einer wunderschönen Natur unweit von Burgdorf, Celle und Hannover. Das ehemalige Bauernhaus wurde in den letzten Jahren großzügig erweitert und erneuert.

Heute halten wir 67 Betten bereit, die auf verschiedene Wohnbereiche verteilt sind. Vor Kurzem wurde der Dementen-Wohnbereich eingeweiht und eine eigene Wäscherei angegliedert. Wir freuen uns, Ihnen die Möglichkeit geben zu können, in schöner Umgebung und angenehmer Atmosphäre zu leben und von freundlichen, hilfsbereiten und kompetenten Mitarbeitern umsorgt zu werden.

Informieren Sie sich über unsere umfangreichen Pflegeleistungen, Verköstigung und Unterbringung, Aktivitäten und Freizeitangebote.

Sicherheit und Geborgenheit im Alter

Senioren-Residenz Bertram GmbH
Salzstraße 18 · 31303 Burgdorf / OT Dachtmissen

Telefon (0 51 36) 800 600
Telefax (0 51 36) 800 606

E-Mail sphbertram@t-online.de
Internet www.sph-bertram.de

www.sph-bertram.de